



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Juli 2012 · Nr. 436

Zehn Jahre ist wahrlich eine kurze Zeit im Vergleich zur Geschichte der Grabanlagen aus der Zeit der jüngeren Steinzeit vor etwa 5500 Jahren. In seinem Festvortrag berichtete Dr. Bernd Zich, Abteilungsleiter am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Halle/Saale, über die Menschen, die diese sieben Gräber (Langbetten) auf einer Fläche von gut zwei Hektar gebaut haben. Insgesamt seien etwa 25000 dieser Gräber im norddeutschen Raum errichtet worden, was von einer hohen Erwartungshaltung der Menschen vom „Jenseits“ zeuge. Abgelöst wurde diese Grabkultur durch die Einzelgrabkultur der älteren Bronzezeit. Die Langbetten entwickelten sich in der christlichen Zeit zu Steinbrüchen, die Grabanlagen wurden zerstört. Umso wichtiger ist es, dass Reste dieser Grabkultur für die Nachwelt erhalten werden. „Ich bin dieser archäologischen Anlage sehr verbunden und werde es auch in Zukunft sein“, sagt Zich, der die Ausgrabung und Rekonstruktion eines Langbettes im Jahre 2000 bis 2003 geleitet hat und auch Initiator für die Schaffung der archäologisch-landschaftlichen Parkanlage war.

Uwe Ketelsen, Vorsitzender des „Förderkreises Arnkiel-Park“, berichtet, dass der Förderkreis über 100 Mitglieder hat und bereits 95 Steinpatenschaften verkauft worden seien. Mit dem Geld seien die laufenden Unterhaltungskosten, Ersatzanschaffungen von Bänken und Tischen, neue Flyer und ein neuer Internetauf-

tritt bezahlt worden. Ein Dankeschön gelte allen ehrenamtlichen Helfern. „Hier möchte ich ganz besonders Reinhold Petersen erwähnen, der seine handwerklichen Fähigkeiten und seine Ideen in die Gestaltung des Parks eingebracht hat“, bedauerte Ketelsen den frühen Tod des Gründungsmitgliedes. Ein besonderer Dank gelte auch Gonde Clausen, der durch Steinspenden und maschinelle Hilfestellung die Rekonstruktion des Langbettes ermöglicht habe, Peter Otzen, der im Auftrage des Heimatvereins Schleswigsche Geest viele Jahre die Gräber gepflegt habe und ganz besonders auch der Familie Thaysen, die als Grundstückseigentümer für die Erhaltung der Gräber gesorgt habe. Ein besonderer Höhepunkt der Jubiläumsfeier, an der viele Mitglieder, Steinpaten und Freunde teilnahmen, war die Hissung der neuen Flagge mit dem Logo des Arnkiel-Parks. „Wir hoffen, dass durch die Flagge noch mehr Besucher auf unseren Park aufmerksam werden und hier eine Rast einlegen“, wünschte sich der Vorsitzende.

Der erste Stellvertreter des Landrates, Kreisrat Ulrich Brüggemeier, hob die Bedeutung des Arnkiel-Parks für die Region hervor. „Das rekonstruierte Langbett und die anderen Grabanlagen sind ein steinzeitliches Juwel, dass nicht nur der Gemeinde Oeversee und ihrer Umgebung, sondern unserer gesamten Region zusätzliche kulturhistorische, touristische und wirtschaftliche Impulse verleiht“. Im August 2003 habe der Kreis das geschützte Areal unentgeltlich der Gemeinde Sankelmark übertragen, und so auch einen ma-

Fortsetzung Seite 2

Zehn Jahre Förderkreis Arnkiel-Park

5500 Jahre vom Heiligtum zum Steinbruch –

10 Jahre Engagement für die Erhaltung des archäologischen Kleinods in Munkwolstrup





Foto links: Das Ehepaar Walter nimmt die Urkunde aus den Händen von Uwe Ketelsen (r) entgegen.

Foto rechts: Klaus Brettschneider nimmt die Urkunde für die Redaktion des Treenespiegels entgegen. Links Kreisrat Ulrich Brüggemeier.

Foto unten: Die neue Flagge des Arnkiel-Parks ist gehißt.



teriellen Beitrag zur Entstehung des Arnkiel-Parks geleistet. Ein besonderer Dank gelte den ehrenamtlichen Helfern und Förderern für ihren Einsatz für dieses hervorragende Projekt. Der Amtsvorsteher Herbert Jensen und Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen wünschten dem Förderkreis weiterhin eine glückliche Hand und Uwe Ketelsen - als „Motor“ des Vereins - eine gute Gesundheit.

Prof. Claus von Carnap-Bornheim vom Landesmuseum Gottorp: „Ich bin regelmäßiger Gast im Arnkiel-Park, ich bin nie alleine, es sind immer geschichtsinteressierte Leute hier“. Ein Zeichen dafür, dass die Parkanlage sehr gut angenommen wird. „Ich wünsche dem Förderkreis weiterhin alles Gute und viele neue Ideen“.

Als neue Steinpaten konnten das Ehepaar Walter vom Gasthaus Frörup und die Redaktion des Treenespiegels in Tarp die Patenschaftsurkunden entgegennehmen. Mit Grillwurst von der Feuerwehr Munkwolstrup und musikalischer Unterhaltung durch das Blasorchester Uggelharde wurde das Jubiläumsfest des Förderkreises, auch wenn das Wetter nicht so gut war, zu einem schönen Erlebnis für die zahlreichen Gäste.

Solange der Mühlenhof eine Baustelle ist,
verabschieden wir uns für die Sommermonate mit einem

Räumungsverkauf bis zu 70%

vom 28.06.–07.07.2012 auf unser gesamtes Sortiment in Tarp.

Im Herbst sehen wir uns wieder in gewohnter Weise,

Ihr Mode Max Hansen wünscht Ihnen
einen schönen Sommer!



mode max HANSEN

MÜHLENHOF · 24963 TARP · TELEFON 04638-8522 · WWW.MODEMAXHANSEN.DE



Amtsverwaltung Oeversee spendet Blut

Animiert durch die, gerade in den Sommermonaten häufig veröffentlichten Artikel zur Knappheit von Blutkonserven, kamen der Personalrat und die Verwaltungsleitung der Amtsverwaltung Oeversee auf die Idee, ihre Mitarbeiter zur Teilnahme am örtlichen Blutspenden zu bewegen. Dies natürlich auf freiwilliger Basis. Nach anfänglichem „Tolle Idee, aber für mich ist das nichts!“ fanden sich dann doch acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die es wagen wollten. Hierunter waren sogar sieben Neuspender!!! So machte man sich am 31. Mai 2012 gemeinsam auf den Weg zur Familienbildungsstätte, wo der DRK-Blutspendedienst zu Gast war. Nach der Registrierung, einer Blutanalyse und dem Gespräch beim Arzt hieß es dann warten, bis eine Liege frei wurde. Dies dauerte länger als gedacht, war doch (erfreulicherweise) der Andrang der Bürger groß.



Die Aufregung legte sich dann erst beim Essen, als es hieß „war ja eigentlich gar nicht so schlimm“ und „wenn man erst mal liegt, geht es ja echt schnell“ und alle waren sich einig: „Wir kommen wieder!“ Somit wird wohl auch bei den nächsten Besuchen des DRK Blutspendedienstes in Tarp das Amt Oeversee vertreten sein. Der Personalrat und die Dienststelle der Amtsverwaltung bedanken sich bei den teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

An alle eingetragenen Vereine und Feuerwehren im Amt Oeversee!

Der Verein für Handel und Gewerbe in Tarp und Umgebung e.V. hat beschlossen, sein gesamtes Equipment komplett als Spende abzugeben. Es handelt sich hierbei um insgesamt 11 zerlegte Holzhütten (eine Haupt-, 4 große und 6 kleine Hütten), ca. 700 Weihnachts-Punschbecher, einen Gaskocher, Geschirrspüler, div. Zelte und Pavillons, Leuchtmittel, Deko u.v.a.m. Voraussetzung für eine Überlassung ist die Abholung des kompletten Inventars vom jetzigen Standort in Tarp, die eigenverantwortliche Einlagerung sowie die Zusicherung, es allen anderen eingetragenen Vereinen und Feuerwehren aus dem Amt Oeversee bei Bedarf nach Absprache kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Außerdem müssen funktionsunfähige Teile auf eigene Kosten entsorgt und defektes Material repariert werden. Bei Interesse kann eine Bewerbung für die Spenden abgegeben werden an: VHG Tarp und Umgebung e.V., Postfach 1, 24963 Tarp oder Vorstand@vhg-online.de, und dies bitte spätestens bis zum 25.7.2012. Sollten mehrere Bewerbungen eingehen, entscheidet am 29.08.2012 das Los auf der Mitgliederversammlung.



Führungen im Arnkiel-Park

Freitag, den 29. Juni um 17.00 Uhr Katja Ketelsen
Sonnabend, den 07. Juli um 10.30 Uhr Arnold Rossen
Freitag, den 13. Juli um 17.00 Uhr Hans Petersen
Sonnabend, den 21. Juli um 10.30 Uhr Hans Petersen
Freitag, den 27. Juli um 17.00 Uhr Dr. Hayo Haupt
Anmeldungen für Gruppenführungen bei Uwe Ketelsen Tel. 04602-403

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **02.07.2012, 06.08.2012, 03.09.2012** Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Fundsachen

Zeitraum: 14.11.2011 – 31.05.2012

Mountainbikes	9
Damenfahrräder	7
Herrenrad	1
BMX-Rad	1
Kinderräder	2
Schlüssel	2
Brille	1
I-Pod touch	1
Diverse Fundgegenstände aus Schule und Schwimmbad	

Redaktionschluss für die August-Ausgabe ist am 14. Juli 2012
tree-ne-spiegel

GORZELNIASKI

Linien-, Schüler- und Gelegenheitsverkehr · Oldtimerfahrten



Für ganz besondere Anlässe:
Mieten Sie einen unserer Oldtimer!



Täglich jede Stunde: **Linie 1550**
 Die sichere Verbindung von
 Flensburg-ZOB nach Jarplund,
 Oeversee, Tarp, Eggebek und zurück!

24941 Flensburg
Am Friedenshügel 13
Tel. 0461 / 503 19-0
Fax 503 19-15



info@gorzelniaski.com · www.gorzelniaski.com

optik kabitzke
 Tel.: (04638) 10 10
 24963 Tarp
 Stapelholmer Weg 17
 Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
 Sa 9.00-12.00
 Mittwoch nachmittags geschlossen

BETRIEBURLAUB
vom 16. Juli 2012
bis 28. Juli 2012

Sr. Wilhelmine geht in den Ruhestand

Als langjährige Mitarbeiterin der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee möchte ich mich an dieser Stelle von allen Patienten, deren Angehörigen und meinen Kolleginnen verabschieden. Am 1. Juli 2012 gehe ich in den Ruhestand.

Mit 20 Wochenstunden wurde ich am 1.8.1983 von der Kirchengemeinde Tarp als Gemeindefranchenschwester eingestellt. Eingearbeitet wurde ich von meiner Vorgängerin, Schwester Elisabeth aus Oeversee. Sie führte mich in die besondere Arbeit als Krankenschwester auf dem Lande ein. Zuvor hatte ich viele Jahre in Flensburger Krankenhäusern gearbeitet.

Zurückblickend hat sich bis heute Grundlegendes in der Gemeindefranchenpflege geändert. Mit der Pflegeversicherung kam auch viel Verwaltungsarbeit auf uns zu, die leider immer noch zunimmt.

Die Arbeit am Patienten in Zusammenarbeit mit den Angehörigen hat mir viel Erfüllung gegeben und Freude gemacht. Es gab traurige, bewegende, aber auch fröhliche Erlebnisse in dieser Zeit. Dann war es immer gut, sich mit verständnisvollen Kolleginnen auszutauschen. All das wird mir in Zukunft sicher sehr fehlen.

Ab und zu werden Sie mich aber in gewohnter Umgebung noch sehen. Voraussichtlich bis März 2013 werde ich stundenweise als Urlaubsvertretung und bei personellen Engpässen aushelfen.

Der Pflegedienstleitung, dem Geschäftsführer und den Gesellschaftern der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee wünsche ich für die Zukunft loyale Zusammenarbeit und immer eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen zum Wohle unserer Patienten.

Mit einem Gruß in alle Häuser Ihre Schwester Wilhelmine

Kennen Sie Ihren Anspruch auf Urlaubspflege ?

Sind Sie bzw. ein Angehöriger pflegebedürftig und erhalten mindestens seit 6 Monaten Leistungen von Ihrer Pflegekasse, weil Sie in eine Pflegestufe eingestuft wurden? Dann ist ein Anspruch für Sie interessant: Zusätzlich stehen dem Pflegebedürftigen 1550,00 Euro im Jahr zu für Zeiten, in denen die Pflegeperson verhindert ist oder Urlaub macht. Dieses Geld wird bei Verhinderung der Pflegeperson auch stundenweise ausgezahlt. Wenn Sie diese Leistung in Anspruch nehmen möchten, ist ein Antrag bei Ihrer Pflegekasse erforderlich. Für weitere Informationen oder Hilfe dabei stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Diakoniestation im Amt Oeversee Sr. Magret Fröhlich, PDL

Unsere 3 Jungs

So spreche ich immer von drei jungen Flüchtlingen, die in Tarp untergebracht sind. Ende letzten Jahres habe ich im Treenspiegel von der Begegnung mit einem jungen Asylbewerber berichtet, der sich in der Diakoniestation erkundigte, ob es Deutschkurse gibt. Ich habe mich für Abdul interessiert und auch seine Mitbewohner kennengelernt. Auf meinen Beitrag hat sich Sina Knoefel als richtig kompetente Deutschlehrerin gemeldet, und auch José Most ist engagiert „mit ins Boot gestiegen“. So sind wir zu dritt bemüht, Einzelhilfe zu leisten. Wir fragen uns, wie können diese jungen Menschen zurecht kommen, wenn kein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung steht, sondern nur die Behörden oder Beratungsstellen, die auch überlastet sind, und zu denen die Asylbewerber den Weg alleine nicht unbedingt finden. Die Diakoniestation hat einen Raum zur Verfügung gestellt, damit wir mit „unseren drei Jungs“ (wir wie sie jetzt nennen) Deutsch üben können. Inzwischen sind sie teilweise untergebracht in Lernprojekten, die das Land Schleswig-Holstein oder aber das Diakonische Werk anbietet. Mit vielen ehrenamtlich Tätigen erreicht man einiges für diese jungen Männer, die ihre Heimat verlassen mussten – aus welchen Gründen auch immer. Was wir nicht erreichen können, ist, dass alle Menschen aufgeschlossen sind gegenüber unseren Jungs. Wir erleben sie nett und höflich, die viel Wert auf ihr Äußeres legen und die sich bemühen, in keiner Weise aufzufallen. Bescheiden und dankbar sind sie uns gegenüber. Von dem Gefühl, eine neue Heimat gefunden zu haben, sind sie weit entfernt. Aus dem Jemen oder aus Afghanistan kommend erleben sie hier eine ganz andere Kultur. So besteht weiter das Gefühl, fremd zu sein und manchmal auch Heimweh zu haben. Mit ihrer Heimat sind sie durch Internet oder Telefon verbunden – gottseidank. Denn dort sitzen Verwandte

und besonders Mütter, die um ihre Kinder fern der Heimat bangen und nicht wissen, wie sie in Deutschland wirklich leben. Denn auch das ist den jungen Menschen zu Eigen: Ihrem Müttern nicht zu vermitteln, dass es ihnen vielleicht nicht so gut geht. Sie möchten nicht, dass diese sich Sorgen machen. Internet und Telefon sind also unbedingte Mittel, um kommunizieren zu können, die aber auch Geld kosten. Mit 200 Euro im Monat kommen sie gerade zurecht, weil sie eben bescheiden leben. Neue Kleidung ist damit nicht drin, Zug- und Busfahrten auch nicht und schon mal gar nicht der Besuch von irgendwelchen Veranstaltungen. So sind Abdul, Anwar und Shirzai außerhalb des Unterrichts nur in ihren Zimmern. Sie sind seit etwas über einem Jahr in Deutschland und haben nun die Erlaubnis bekommen, 2 Stunden am Tag zu arbeiten. Das würde sie so gerne tun. Aber wie? Die Firma, die ihnen Arbeit geben würde, muss ein Formular ausfüllen mit einer Arbeitsplatzbeschreibung. Dieses Formular muss zur Genehmigung erst zur Ausländerbehörde und danach zum Arbeitsamt geschickt werden. Damit vergeht schon eine Zeit von einigen Wochen. Die Arbeitsagentur muss dann zustimmen; das geschieht erfahrungsgemäß nicht, weil dieses Amt erst einmal guckt, ob nicht ein deutscher Arbeitnehmer für diese Tätigkeit zur Verfügung steht. Im übrigen will keiner wochenlang auf eine Hilfe warten, die kurzfristig benötigt wird. Damit sehe ich keine Chance, dass unsere drei Jungs ein Taschengeld dazuverdienen können. Vielleicht gibt es unter Ihnen, liebe Leser, den einen oder anderen, der etwas zu tun hat, was nicht als Arbeitsplatz, sondern als kleine Beschäftigung zu sehen ist. Sprachschwierigkeiten werden dabei nicht entstehen, denn so viel Deutsch können Abdul und Shirzai inzwischen, dass sie sich verständigen können.

Martje Ketels aus der Diakoniestation in Tarp

Edgebek



> Gepflegtes Einfamilienhaus, ca. 97 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, div. Extras: Kaminofen, Einbauküche, Solaranlage, Garage, modernisierte Ausstattung, 1.037 m² Grundstück
€ 110.000,-

Edgebek



> Wohn- und Geschäftshaus in zentraler Lage, 2 Wohneinheiten (ca. 110 und 56 m² Wfl.) ca. 60 m² Ladenfläche, ca. 166 m² Nebenräumlichkeiten, div. Abstellräume, Doppelgarage, 2.647 m² Grdst. € 150.000,-

Großjört



> Einfamilienhaus auf großem Grundstück, 115 m² Wfl., 4,5 Zimmer, 2 Bäder, im OG zusätzlicher Küchenbereich, Garage
€ 72.500,-

Tarp



> Wohnhaus direkt im Treental, ca. 88 m² Wfl., 4,5 Zimmer, Voll-/Duschbad, Kaminofen, Werkstatt, Carport, 649 m² Grdst. € 95.000,-

Michael Pleger 0461 1440435

Alle Objekte zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 Prozent (inkl. gesetzlicher MwSt.) vom Kaufpreis.

VR Bank ...für Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

Hunger ist schlimmer
als Heimweh.

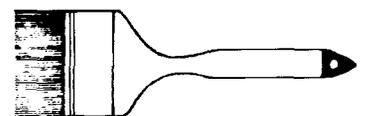
Weltweit fliehen Millionen Menschen vor dem Hunger. Helfen Sie uns, ihnen zu helfen.

Deutsche Welthungerhilfe
Spendenkonto 1115 - Sparkasse Bonn

BLZ 380 500 00

www.welthungerhilfe.de

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 046 30 · 1064



Wir gratulieren

Geburtstage im Juli 2012

Gemeinde Oeversee

Rudi Bütow	01.07.1938	Stapelhlplmer Weg 86 A
Theodor Seemann	01.07.1935	Juhlschauer Str. 1
Diehe, Walter	04.07.1936	Bilschauweg 8
Lieselotte Haase	08.07.1939	Am Linneberg 2
Lisa Otzen	08.07. 1939	Dorfstr. Munkwolstrup 15 A
Irmgard Boden	13.07.1938	Dorfstr. Munkwolstrup 28
Doratheia Thomsen	19.07.1929	Tondernweg Süd 3
Inge Neuendorff	22.07.1938	Bilschauweg 6
Marianne Hensen	24.07.1924	Heidefelder Weg 2 A
Annemarie Behnemann	25.07.1939	Barderuper Str. 22
Mariechen Bremer	29.07.1923	Stapelholmer Weg 18 A
Wilhelm Behnemann	31.07.1937	Barderuper Straße 22
Thomsen, Gerhard	31.07.1922	Herbert-Thomsen-Weg

Gemeinde Sieverstedt

Dora Hansen	01.07.1918	Raiffeisenstr. 1
Peter Petersen	03.07.1927	Großsolter Str. 3
Erika Müller	05.07.1937	Sieverstedter Str. 29
Elisabeth Müller	12.07.1933	Großsolter Str. 24
Hilde Mangelsen	15.07.1927	Am Schwimmbad 7
Heinz Asmussen	18.07.1936	Norderstr. 5
Ella Mielke	21.07.1930	Großsolter Str. 8
Herbert Ringsleben	22.07.1934	Großsolter Str. 18
Karin Kreutz	26.07.1940	Sünnerholm 8

Gemeinde Tarp

Herbert Ivers	04.07.1938	Kuhschellenweg 4
Thea Asmussen	05.07.1929	Jerrishoer Str. 6
Karla Kreft	06.07.1937	Alte Straße 2 A
Elfriede Haase	09.07.1932	Im Wiesengrund 10
Elsa Lemke	09.07.1939	Holm 1
Hildegard Arndt	12.07.1939	Hermann-Löns-Str. 8
Johanna Fiedler	13.07.1926	Dorfstr. 11
Ernst Mayer	14.07.1930	Wanderuper Str. 21
Ingrid Weiß	17.07.1938	Holm 8
Fritz Tichelmann	21.07.1933	Johannesburger Str. 4
Erna Grimm	22.07.1926	Alte Straße 10
Sieglinde Lübke	23.07.1939	Klaus-Groth-Str. 18
Elfriede Thielecke	24.07.1928	Am Wasserwerk 1
Walter Sörensen	26.07.1937	Wanderuper Str. 21
Erika Jürgensen	28.07.1922	Wanderuper Str. 21
Ruth Lübke	29.07.1936	Hermann-Löns-Str. 26
Anni Degner	30.07.1930	Sanddornweg 7

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8835 / Vorducke sind in der Amtsverwaltung erhältlich).

Eheschließungen:

- 18.05.2012 – Ann-Kathrin Löw und Gregor Wenzel, Bensheim
- 25.05.2012 – Heide Huber und Jan Lindemann, Hamburg
- 01.06.2012 – Helle Rust und Jan-Peter Glug, Oeversee
- 08.06.2012 – Iris Renate Knuth-Krins und Bengt Oliver Kunert, Sieverstedt
- 15.06.2012 – Tatjana Jäger und Harry Volkmann, Tarp

Sterbefälle:

- 16.05.2012 – Gerd Jürgensen, Oeversee
- 21.05.2012 – Rita Anders, Tarp (St.Amt Flensburg)
- 08.06.2012 – Sieglinde Schönke, Tarp (St.Amt Flensburg)



Alexander-Behm-Schule

Schulnachrichten Tarp

Gemeinsam können wir viel erreichen ... so könnte das Motto von Schulengel lauten.

Was aber ist Schulengel.de? Einfach ausgedrückt, eine geniale Idee um Bildungseinrichtungen also Kindergärten, Sportvereine oder wie bei uns die Schule zu unterstützen. Einfach und ohne zusätzliche Kosten kann jeder beim Shoppen im Internet eine Institution seiner Wahl unterstützen. Dazu muss nur vor dem Einkauf die Seite von Schulengel.de aufgerufen werden. Dann Institution und Shop wählen und beliebig einkaufen. Die Shops haben sich bereit erklärt einen gewissen Anteil (3-10%) vom Einkaufswert zu vergüten. Dieses Geld bekommt dann zu 80% die vorher ausgewählte Institution. Vom Rest werden die Kosten von Schulengel.de finanziert.

Für den Schulförderverein der Alexander-Behm-Schule war es im April das erste Mal soweit: 59,55 € wurden ausgezahlt. Noch ist die Summe klein aber auch viele kleine Beträge ermöglichen Großes.

Je mehr Menschen dabei mitmachen umso größer werden die ausgezahlten Beträge. Also bitte denken sie vor dem nächsten Einkauf im Internet an Schulengel, damit der Schulförderverein die Schule weiterhin bei tollen Projekten z.B. den Musikaufführungen, der Gewaltprävention oder dem Estlandaustausch unterstützen kann. Auch über neue Mitglieder freut sich der Schulförderverein immer. Für einen mind. Jahresbeitrag von 12 € unterstützen sie die Schüler der Alexander-Behm-Schule. Mitgliedsantrag und weitere Informationen unter www.alexander-behm-schule.de/foederverein.

Schulförderverein der Alexander-Behm-Schule Tarp



Vertragswerkstatt

Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

Bau- und Möbelfischlerei

Volker Jöns

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de



Meisterbetrieb der Tischlerei



Bauunternehmen
Tel. 04604-987747

www.cb-massiv.de



Vom Seepferdchen zum Goldenen Schwimmbadzeichen

Seit den Osterferien fand wieder mit der Offenen Ganztagschule der Alexander-Behm-Schule (A-B-S) Tarp ein Schwimmkurs im Freizeitbad Tarp statt. Nach zwei Trockeneinheiten, zum Erlernen der Baderegeln und grundsätzlicher Verhaltensweisen, ging es mit Beginn der Freibadesaison ins Tarper Freibad. Für die Fahrten vom und zum Bad stand ein Schulbus zur Verfügung, so dass die Kinder und Jugendlichen nicht ihre Busse für die Heimfahrt nach der Schule verpassen konnten.

Donnerstags konnten die Schülerinnen und Schüler der alle Schwimmbadzeichen bis zur Goldprüfung ablegen. Unter Anleitung und Ansporn von Anja Mai gelang es den meisten Teilnehmern ein höherwertiges Schwimmbadzeichen zu erlangen. Anatoli Kurkin war sogar so ehrgeizig, dass er alle Schwimmprüfungen bis zum Schwimmbadzeichen in Gold komplett absolvierte. Die Anderen absol-



Anatoli Kurkin

vierten andere Schwimmbadzeichen oder legten Teilprüfungen ab. Anja Mai bot dann an, die restliche Prüfung während der Sommerferien abzunehmen.

Beim Deutschen Hydrographentag in Husum

Die Klasse 7c der Alexander-Behm-Schule Tarp hatte in der letzten Vorhabenwoche die Idee, der Frage nachzugehen: „Wer war eigentlich Alexander Behm, der Namensgeber unserer Schule?“

Bei den Nachforschungen ergaben sich für die einzelnen Projektgruppen der Klasse immer mehr neue Erkenntnisse. Daher beschloss die Klasse, ihre Arbeit in einem Videofilm zusammenzufassen. Es wurden Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Menschen aus Tarp geführt und Berechnungen zur Bestimmung der Wassertiefe mit Hilfe eines Echolotes durchgeführt. Denn das Echolot war eine bahnbrechende Erfindung von Alexander Behm. Eine Erfindung, die auch heute noch von großer Bedeutung ist. So hat sich in den 100 Jahren seit Behms Erfindung zwar die Gestalt des Echolotes sehr verändert, aber das Grundprinzip blieb erhalten.

„Den entstandenen Videofilm haben wir dann noch einmal überarbeitet“, so Klassenlehrer und Leiter dieses Projektes, Gernot Voit. Denn es folgte nach schulinterner Ausstrahlung des rund 20minütigen

Filmes eine offizielle Anfrage vom Landesamt für Küstenschutz. Leiter Lutz Christiansen war bei der Planung des Deutschen Hydrographentages über das Internet auf die Tarper Schule aufmerksam geworden. „So ergab sich nach Vorgesprächen für unsere Klasse die besondere Gelegenheit, an der Durchführung des 3tägigen Hydrographentages in Husum teilzuhaben“, so Gernot Voit. Denn die Klasse wurde eingeladen, ihren Filmbeitrag am dritten Veranstaltungs- und Messetag als Eröffnungsfilm vor dem Plenum zu präsentieren.

Also machte sich die Schulklasse auf den Weg zu einem besonderen außerschulischen Lernort. Nach der Präsentation ihres eigenen Filmes vor fachkundigem Publikum konnte die Klasse Vortrags- und d Messeluft zu schnuppern, sich moderne Technik aus dem Bereich der Unter-Wasser-Nautic und Sonar-Systeme anzusehen. Als Dank für ihre Arbeit erhielt die Schulklasse eine Einladung in einen Kieler Bertieb, in dem modernste Echolote gefertigt werden. Außerdem bekamen sie das Angebot, an einer Vermessungsfahrt mit einem Hydrographen-

team in der Flensburger Förde teilzunehmen. „Das war wieder ein interessanter Tag für uns“, so das Fazit von Klassenlehrer Gernot Voit. „Und es geht Stück für Stück für uns weiter – auf den Spuren von Alexander Behm.“

Hortangebot erweitert Weitere Hortgruppe in der Alexander-Behm-Schule ab August 2012

Die Nachfrage nach Hortplätzen und damit verbunden die Unsicherheit der Eltern, ob ihr Kind durch die Einschulung auch einen Betreuungsplatz im Hort erhält, hat die Gemeinde Tarp veranlasst, ab August eine weitere Hortgruppe einzurichten.

Bisher konnte der Hort - die Betreuung der Grundschülerinnen und Schüler der Alexander-Behm-Schule ab 13:00 Uhr - nur mit einer Ausnahme genehmigung 20 Kinder aufnehmen. Schon sehr früh zeigte sich in diesem Jahr, dass keine neuen Kinder aufgenommen werden konnten, da die Plätze vergeben waren. Die Neuanmeldungen konnten also nur auf eine Warteliste genommen werden, was für berufstätige Eltern, die auf eine verlässliche Betreuung angewiesen sind, zu einer sehr großen Verunsicherung und Besorgnis führte.

Durch den Beschluss der Gemeinde Tarp und die Bereitstellung einer weiteren Erzieherin, steigt die Zahl der zur Verfügung stehenden Hortplätze ab August auf 30. Die starke Nachfrage hat aber schon dazu geführt, dass für diese Plätze tatsächlich schon 28 Kinder angemeldet sind. Vermutlich wird jedoch mit den 30 Plätzen der Bedarf für die nächsten Jahre abgedeckt werden können.

Betreut werden im Hort der Gemeinde Tarp Grundschulkinder in verschiedenen Angebotsmodulen bis maximal 17:00 Uhr. Eine individuelle Zusammenstellung der Module und auch eine nur tageweise Nutzung ist möglich.

Anzeige

Entwicklungsbegleitung für Kinder

Beratung
Förderung
Diagnostik



Dorothea Arp
Heilpädagogin
Theodor-Storm-Str. 31
24852 Eggebek

info@dorothea-arp.de
www.dorothea-arp.de
Tel.: 04609 95 23 07
Fax: 04609 95 23 08



Entwicklungsbegleitung für Kinder im Vorschulalter – Praxis für Heilpädagogik & Frühförderung, Dorothea Arp

Kinder sind unsere Zukunft – aber wie sieht es um die individuelle Zukunft eines jeden Kindes aus? Von der Geburt bis zum Schulalter werden bereits die wichtigsten Weichen gestellt. Doch sobald Entwicklungsverzögerungen bspw. in den Bereichen Bewegung, Konzentration, Verhalten oder Sprache auftreten oder eine geistige bzw. körperliche Behinderung vorliegt, hat nicht jedes Kind dieselben Chancen. Dies frühzeitig zu erkennen, aber auch geeignete Maßnahmen und Beratungsangebote für hilfesuchende Eltern vorzuhalten, habe ich mir zur Aufgabe gemacht. In meiner Praxis für Heilpädagogik und Frühförderung in Eggebek stehen Beratung und Förderung, aber auch die Diagnostik im Vordergrund.

Neu: Trainerin für Marburger Konzentrationstraining (MKT)

Aus der Region

Nach einer sehr erfolgreichen Ausstellung 2010 kehrt der LangstetterLandschaftsmaler und Portrait-Künstler Marvin Schöbller abermals nach Eggebek zurück, um seine neuen Werke zu präsentieren. Inspiriert durch die Landschaften Schleswig-Holsteins, aber auch durch ein Jahr, dass der Künstler in den Rocky Mountains von Kanada verbrachte, zeichnen sich seine in Acryl gemalten Landschaftsbilder durch eine hohe Realitätsnähe und eine außergewöhnliche Atmosphäre aus.

Auch die in Kohle, Kreide, Bleistift, Buntstift und Pastell gezeichneten Portraits, sei es

Ghandi, Albert Schweitzer, bekannte Schauspieler oder einfach Menschen von nebenan, vermitteln eine grandiose und überzeugende Lebendigkeit.

Die Werke von Marvin Schöbller sind von Anfang Juli bis Ende August im Dienstleistungszentrum Eggebek zu betrachten und sie sind herzlich zu der Vernissage am 15. Juli um 11:00Uhr eingeladen.

20. Vorstandssitzung der AktivRegion ETS

Für die 20. Vorstandssitzung hat sich die AktivRegion Eider-Treene-Sorge einiges vorgenommen. Gleich 12 Projekte wurden dem Vorstand zum Beschluss vorgestellt. Nach der einstimmigen Aufnahme zweier neuer Vereinsmitglieder konnte die Aufgabe angegangen werden.

Im Bereich Infrastruktur bewarben sich die folgenden Projekte um eine Förderung:

- * „Verbesserung der Verkehrssicherheit“ -Oberflächenmodernisierung der Schulstraße in Tarp
- * „Sicherer Schulweg auch für Senioren und Behinderte“ –Kreisverkehrsplatz und Querungshilfen vor der Kirche in Kropp
- * „Modernisierung und Attraktivierung des Freibad Haselund“
- * „Barrierefreie Sanitäranlagen im Westerkrug in Wanderup“
- * „Wegeverbindung „An der Rampe“ in Tarp“

Zahlreiche Gäste bei der Vorstandssitzung der AktivRegion Eider-Treene-Sorge



„Portrait + Landschaften“

schiedlichen Projekte positiv entschieden. Die AktivRegion freut sich nun über 12 neue Projekte mit einem Fördervolumen von knapp 350.000 Euro. Die nächste Sitzung findet am 24.09.2012 im Amt Oeversee in Tarp statt.

Text und Foto: Pia Weischer

Veranstaltungen

im Seniorenwohnpark

„Villa Carolath“

Clown Hannes kommt ins Haus

2. Juli 2012 in der Wohngruppe Haus II EG 14:00 – 15:30 Uhr

Open Air Gottesdienst

mit Pastorin Schild und Pastor Willert

10. Juli 2012 um 15.30 Uhr im Park der Villa

Unser diesjähriges Sommerfest findet aufgrund der stattfindenden Fußball-Europameisterschaft am 11. August 2012 statt!!

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!!!

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen

Veranstaltungen im Juli

Am **7. Juli** bietet Ulrike Gorny eine Einführung ins **Blumenbinden** an. Dafür treffen wir uns ab 13.00 Uhr bei ihr zu Hause im Garten, Material ist bitte mitzubringen. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl leider auf 10 Personen beschränkt, und wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei Ulrike Tel. 04609-952550

Am **16. Juli** findet wieder um 20.00 Uhr in der Seniorentagesstätte ein **offenes Reikitreffen** statt.

Wir bieten weiterhin nach den Sommerferien Bauchtanz für Mädchen und Frauen, und sowohl am Dienstagvormittag als auch am Mittwochabend Yogakurse an. Bei Interesse bitte bei Ute Ringel Tel. 04609-765 melden

Vorankündigung

Im August bieten wir einen Vortrag über Heigl an. Heigl ist ein sehr körperfreundlicher und sanfter Sport, der grundsätzlich für jeden Menschen geeignet ist. Neugierig geworden? Weitere Informationen folgen.

Ansonsten gehen wir erstmal in die Sommerpause und wünschen allen Mitgliedern eine schöne Sommerzeit. Der Vorstand des Frauentreffs



Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Elektro-Fahrräder in großer Auswahl - probefahren!

Der Fahrradladen 

Super Angebote: E-Bikes und Fahrräder ... Riesenauswahl!!

 E-Rad-Stützpunkt-händler

Inh. Joachim Gafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp - im TreeneCenter
T. 04638 - 8082406 · F. 8082407
www.fahrradgafert.de

MOTORLAND SCHADE Verkauf · Service · Ersatzteile

Spezialwerkstatt für Kommunalmaschinen und Motorrasenmäher, Motorsägen, Motorsensen, Verkauf und Reparatur

Alko Antriebsmäher 398,-
Husqvarna Rasentraktor 1.499,-
Stihl Motorsense ab 169,-

Dorfstr. 10 · 24860 Klappholz · **Tel. 04603/282**
www.motorland-schade.de · Fax 04603 / 1648

Aus der Region

Fahrradfreunde treffen sich

08.07.2012 – Tour nach Backenholz (ca. 45 km)
Tag der offenen Tür auf dem Biobetrieb Metzger-Petersen mit Betriebsbesichtigung einschließlich der neuen Melkanlage, Biogasanlage und eigener Käseerei, mit sonstigen Vorführungen und vielen Leckereien.

Start: 10 Uhr Kirche Kleinjörll mit dem Fahrrad
Kosten: 5 Euro pro Person
Anmeldung bis zum 06.07.12 unter Tel. 04607-789 oder 04638-898404 oder 04843-20106

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Sina Kutschke

24963 Tarp, Fliederbogen 1
Tel.: 04638/2135408
Tätigkeit: selbstständige Beraterin für Gonis Kreativprodukte

Für Erwachsene
Ausstellung Freie Malerei
Wichtiger Hinweis

Rückbildungsgymnastik und Geburtsvorbereitung:
Bitte wenden Sie sich in den Ferien direkt an Cathrin Klerck unter Telefon 04630 936310, wenn Sie sich für einen der Kurse anmelden wollen. Die nächsten Kurse Rückbildungsgymnastik und Geburtsvorbereitung starten am 17.07.12. Melden Sie sich bitte frühzeitig an.

Bitte beachten Sie folgende Veranstaltungen- und Terminvorankündigungen:

Ballett: startet am Dienstag, den 7.08.12
Babytreff: Nach den Ferien bieten wir zusätzlich zum Angebot am Montag, 6.08.12, 10.15 Uhr einen weiteren offenen Treff am Mittwoch, 8.08.12, 10.15 Uhr an.

Erwachsenenbildung

Familienbildungsstätte TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Juli 2012

Während der Schullerferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Das Büro ist geschlossen. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Ferienzeit!

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFFeV.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

- 0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.
- 0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)
Für werdende Eltern
- 0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung. Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 9. Monat nach der Entbindung.

- 0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)
- Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter
- 0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,00)
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
- Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)
- 0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
- 0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 17,-)
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
- 0202 Mini-Club (6x 2h, 22,-)
Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
- 0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 21,-) Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
- 0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 34,-)
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
- 0408 Melody Chimes Choir (je 1h)
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0806 Yoga (10x 1,5h, 51,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 25,-)
Für Erwachsene
- 0829 Kinderwunschgruppe (6x 2h, 38,-)
Für Erwachsene.
- 0830 Wechseljahre als Chance (6x 2h, 38,-)
Frauensprachgruppe
- 1001 Frauentreff am Mittwoch
Für Erwachsene
- 1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose
Für Erwachsene
- 1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke



Amtsvolkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp
Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp
Leitung: Gabriela Heybrock
Tel.: 04638/21 00 38 ·
Fax: 04638/21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de
Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schullerferien geschlossen): Mo - Do 18:00-20:00 Uhr.
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen. Wir rufen auf Wunsch zurück.



Auch die Amts-Volkshochschule Tarp bietet den Service eines sog. QR-Code an. Über diesen QR-Code können Sie schnell und unkompliziert auf unsere Internet-Seite gelangen und sich über unser Kursangebot informieren.

Voraussetzung ist, dass Sie ein entsprechendes Programm (App) auf Ihrem Smartphone installiert haben, welches einen QR-Code lesen kann.

Unser aktuelles Kursprogramm mit ausführlichen Beschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-tarp.de mit der Möglichkeit der online-Anmeldung.

GESUNDHEIT

Yoga für den Rücken, Kurs N3.01.1
Do, 09.08.2012, 19:15 – 20:45 Uhr, 8 Termine, 38 €, Ilona Sönnichsen

GOLDANKAUF vom Juwelier

Sofort Bargeld für:
Gold, Silber
Brillantschmuck,
Uhren, Münzen...

**Kostenlose Schätzung
– auch Hausbesuche!**

Schmuckes Stübchen Freienwill

Eberhard Fenske
Kirchlücke 2a · 24991 Freienwill
Tel. 04602-957113
Mobil 0151-40058486

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr,
14.30–18 Uhr · Sa. nach Vereinbarung

www.schmuckes-stuebchen-freienwill.de



Schleswigs größte Auswahl an
Gartentechnik auf 1.500 m²



Rasentraktor MTD

OHV Motor 14,5 PS, 96 cm
Schnittbreite, Seitenauswurf,
Automatikgetriebe, Stahlvorder-
achse, extra große Bereifung

Sommersonderpreis
statt 1.598,- €

1.180,- €



Gartenland Wilhelm Fricke GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 1 · 24837 Schleswig
0 46 21 - 951 80 90 · Fax 0 46 21 - 951 80 50
info-schleswig@gartenland.de · www.gartenland.de



Es ist genug
für alle da

50 Jahre Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Qigong, N3.01.2

Do, 09.08.2012, 17:30 – 19:00 Uhr, 8 Termine, 38 €, Ilona Sönnichsen

Qigong für die Augen, N3.01.3

Sa, 27.10.2012, 10:00 – 15:00 Uhr, 1 Termin, 14 €, Renate Kuschke

ZUMBA®, Kurs N3.02.2

Mi, 08.08.2012, 18:30 – 19:30 Uhr, 8 Termine, 28 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs N3.02.3

Mi, 08.08.2012, 19:45 – 20:45 Uhr, 8 Termine, 28 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs N3.02.4

Di, 23.10.2012, 19:30 – 20:30 Uhr, 9 Termine, 31 €, Hanna Fröhlich

Fußreflexzonenmassage, Kurs N3.04.1

Fr, 10.08.2012, 17:30 – 19:30 Uhr, 8 Termine, 60 €, Silke Rothberg

Lauftherapie für Anfänger, Kurs N3.00.1

Mit der vom Deutschen Lauftherapiezentrum e.V. entwickelten Lauftherapie können die Teilnehmer unter der Anleitung eines Lauftherapeuten behutsam ihre Fitness aufbauen mit dem Ziel, nach 12 Wochen 30 Minuten ununterbrochen gesundheitsorientiert laufen zu können. Das Angebot richtet sich an absolute Laufanfänger und Wiedereinsteiger jeder Altersklasse. Die Erfahrung zeigt, dass es sich in der Gruppe leichter läuft. Der Kurs geht über 12 Wochen mit je 2 Laufterminen montags und donnerstags. Max. 10 Teilnehmer.

Di, 14.08.2012, 19:00 – 20:00 Uhr, kostenloser Infoabend zu folgenden Themen: medizinische Voraussetzungen, Ausrüstung, Inhalt und Ablauf

Kursbeginn: Mo, 20.08.2012 und Do, 23.08.2012, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr,

24 Termine, 90 €, Olaf Lauing

Meditation, Kurs N3.01.6

Einen großen Anteil in der Lebensqualität hat das Gleichgewicht zwischen äußerem Erleben und innerer Einkehr, welches meist durch Aktivitäten einseitig geprägt ist. Innen und Außen gehören als Grundspannung zum Leben. Erhält ein Pol zu wenig Beachtung, verlässt der Mensch den Zustand des Gleichgewichts. Jemand, der meditiert, besinnt sich auf sich selber. Er richtet den Blick nach Innen, lässt die Außenwelt zurücktreten und den Willen still werden und schenkt sich selber Aufmerksamkeit. Meditation kann Zugang sein zur Entspannung, zu den persönlichen Lebensquellen und zu einer ausgeglichener Lebensführung. Die Meditation erfolgt mit Anleitung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mo, 10.09.2012, 19:00 – 20:00 Uhr

6 Termine, 27 €, Hadmut Friedrichsen (Tel. 04607/ 1320)

NATUR UND UMWELT

Gehölzschnitt, Kurs N1.15.1

Sa, 08.09.2012, 10:00 – 16:30 Uhr, 1 Termin, 27 € plus 4 € Materialkosten, Sybil Frercks-Rehahn

Gehölzschnitt, Kurs N1.15.2

Sa, 24.11.2012, 08:00 – 16:00 Uhr, 1 Termin, 51 €, Siegfried Frohbös

Motorsägenkurs „Brennholzaufbereitung“, N1.15.3

So, 04.11.2012, 08:00 – 16:00 Uhr (Theorie)

Sa, 10.11.2012, 08:00 – 16:00 Uhr (Praxis), 2 Termine, 100 €, Siegfried Frohbös

GESTALTEN

Töpfern, Kurs N2.06.1

Mo, 13.08.2012, 19:00 – 22:00 Uhr, 4 Termine, 45 € plus Materialkosten, Schulkeller in Wanderup, Torsten Rottschäfer

Töpfern, Kurs N2.06.2

Sa, 25.08.2012, 10:00 – 13:00 Uhr, 6 Termine, 70 € plus Materialkosten, Schulkeller in Wanderup, Torsten Rottschäfer

SPRACHEN

Dänisch für Anfänger, Kurs N04.03.1

Mo, 13.08.2012, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Jutta Siemen-Friedrichsen

Dänisch Konversationskurs, Kurs N4.03.2

Do, 16.08.2012, 19:00 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 40 €, Jutta Siemen-Friedrichsen

Englisch für Senioren (feste Gruppe), Kurs N4.06.1

Mo, 03.09.2012, 9:30 – 11:00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Kurs N4.06.2

Mo, 03.09.12, 11:10 – 12:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II, Kurs N4.06.3

Di, 04.09.2012, 9:00 – 10:00 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen I, Kurs N4.06.4

Di, 04.09.2012, 10:30 – 11:30 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen II, Kurs N4.06.5

Di, 04.09.2012, 11:30 – 12:30 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene (feste Gruppe), Kurs N.06.6

Mi, 05.09.2012, 18:15 – 19:15 Uhr, 10 Termine, 30 €, Ga-

briela Heybrock

Wi snackt Platt- Plattdüütsch lesen un vertelln, Kurs N4.26

Di, 23.10.2012, 19:30 – 21:00 Uhr, 5 Termine, 22,50 €, Karin Steinweller

COMPUTER

Tastaturschreiben lernen in 5 Stunden, auch für Legastheniker, Kurs N5.04.1

Fr, 09.11.2012, 16:00 – 18:30 Uhr

Sa, 10.11.2012, 10:00 – 12:30 Uhr, 2 Termine, 23 € plus 22 € Arbeitshefte

GESELLSCHAFT

„Alles für die Katz“ – Sprichworte, neu erklärt!, Kurs N1.00.1

Di, 13.11.2012, 19:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 5 €, Ursula Raddatz

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Amtsvolkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

Ortskulturring Oeversee e. V.

Anmeldungen: Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Kursangebote Juli 2012

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Woldecke, Kissen und warme Socken

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,- €
Anschließend nach Absprache von 20.30 – 21.00 Uhr

MUSKELENTSPANNUNG nach Jacobsen

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630 / 969 103 . 10 x ½ Std. 15,- €

Das Amt im Internet www.amt-oeversee.de

Mitarbeiter/in für Aufsicht in den Sporthallen gesucht

Der Schulverband Tarp-Jerrishoe sucht für die Sporthallen an der Alexander-Behm-Schule Tarp eine zuverlässige Aufsichtsperson mit handwerklichem Geschick im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Neben der Übernahme der Aufsichtsfunktion in den Sporthallen und Nebenräumen sind hier gelegentlich kleinere Reparaturarbeiten zu verrichten.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9 Stunden. Diese gestaltet sich von Montag bis Donnerstag jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Freitag von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr. In den Schulferien ist keine Arbeit zu leisten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Kurzbewerbung bitte bis zum 31. Juli 2012 an den Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Tarp-Jerrishoe, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Kleeberg unter Rufnummer 04638/8813.

Die Grundschule Oeversee sucht für die Offene Ganztags Schule

eine kreative Honorarkraft.

Die Arbeitszeit beträgt eine Stunde pro Woche und findet von Mo-Do während der Zeit von 15.00-16.00Uhr statt.

Sie/Er sollte Lust haben, mit Kindern zusammen Holz, Ton, Wolle und andere Dinge gestalterisch zu bearbeiten.

Wir sind auch daran interessiert, weitere Kurse im Bereich Musik und Sport anzubieten. Die Kurse beginnen ab dem 20. August 2012

Haben Sie Interesse?

Bitte melden Sie sich unter: bianca-huber@versanet.de

Für den Kiosk im Freizeitbad Tarp wird ab sofort eine freundliche und flexible

Aushilfe

(mind. 16 Jahre alt) für die Wochenenden gesucht. Der Einsatz wird kurzfristig nach Wetterlage abgestimmt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt im Kiosk (täglich ab 13Uhr) oder unter 0175 / 74 38 169.



Gemeinde Sieverstedt

50 Jahre DLRG Sieverstedt e.V

Seit 50 Jahren gibt es nun schon die DLRG in Sieverstedt, denn bereits kurz vor der Eröffnung unseres Freibads am 1. Juli 1962 hatten sich unter Leitung des damaligen Schulleiters Dethlefsen 43 Sieverstedter zu einer DLRG-Ortsgruppe zusammen geschlossen.

Um dieses runde Jubiläum gebührend zu begehen, hatte die DLRG die Gestaltung der diesjährigen Saison-Eröffnung übernommen und vorher zu einem kleinen Empfang geladen. Dazu konnte der heutige DLRG-Vorsitzende Günter Schlink neben zahlreichen Vertretern der Sieverstedter Vereine auch unseren Bürgermeister Finn Petersen, den Präsidenten der DLRG Schleswig-Holstein Dr. Christoph Mager und den Kreisvorsitzenden Joachim Hensel sowie Repräsentanten aller drei Sieverstedter Feuerwehren, der Schule im Aulal und des ADS-Kindergartens begrüßen. In ihren Grußworten betonten alle Gäste die Wichtigkeit der DLRG für einen sicheren Badebetrieb und freuten sich darüber, dass es immer wieder gelingt, neue, junge Wachgänger für diesen Dienst zu begeistern. Gemeindeführer Sönke Simonsen betonte die gute Zusammenarbeit beider Rettungsorganisationen, die aber zum Glück noch nie im Ernstfall bewiesen werden musste. Die Vertreter des Schulleiternbeirats Dr. Jürgen Trede und Ulrike Otzen überreichten einen Satz neuer Schwimm-Nudeln und gaben so Anlass zu der Hoff-

nung, dass auch unsere Grundschule das Bad noch häufiger nutzen wird. Ein weiteres ganz besonderes Geschenk war eine Flasche „Original Sieverstedter Freibad-Wasser“, die der Freundeskreis-Vorsitzende Carsten Steffensen überreichte. Die sehr gut erwärmte Flasche diente als dezenter Hinweis auf das erstmals beheizte Wasser im Freibad und löste große Vorfreude aus. Neben den zahlreichen so genannten „Flachgeschenken“ freut sich die Sieverstedter DLRG auch über den aufwändig gravierten Zinnteller, den Bürgermeister Finn Petersen als „Dank für 50 Jahre ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit“ mitgebracht hatte. Ein Höhepunkt war dann der Auftritt von Svea (5) und Anna (7) mit ihrem Vater Sascha Görtz, die den alten Schlager „Pack die Badehose ein“ vortrugen und dabei statt „und dann nichts wie raus zum Wannsee“ sangen „ab nach Sieverstedt ins Freibad“.

Allen Mitwirkenden und Gästen, die mit ihren Geschenken, Beiträgen und guten Wünschen zu unserem Jubiläum beigetragen haben, dankt die DLRG Sieverstedt hier noch einmal sehr, sehr herzlich! Bei außergewöhnlich gutem Wetter traten zunächst Svea, Anna und Sascha Görtz noch einmal ans Mikrofon, um nun alle rund 200 Besucher mit ihrem Lied zu begrüßen, dass begeistert aufgenommen wurde. Anschließend übergab Carsten Steffensen das Bad an die DLRG und Günter Schlink konnte

zunächst Jürgen Möller für seine 50-jährige Mitgliedschaft ehren. Darüberhinaus konnte er mit Gyde Henning das 50. Mitglied der Sieverstedter DLRG gebührend begrüßen.

Zum 3. Sieverstedter Staffelschwimmen hatten sich 12 Mannschaften angemeldet. So viele waren es in den drei Jahren zuvor zusammen nicht gewesen! Also mussten drei Vorläufe vor dem Finale geschwommen werden. Dabei setzte sich das Team der Jugendfeuerwehr vor den Freundeskreis-Minis, den TSV-Junioren und den „Schlenkels“ (Schlink-Enkelkinder) durch. Im zweiten Lauf hatte die DLRG vor dem Sozialverband, der Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup und dem Lehrerinnen-Kollegium die Nase vorn und im dritten siegten die TSV-Oldies vor der Feuerwehr Süderschmedeby, den Exil-Sieverstedtern und den Freundeskreis-Maxis. Im Finale mussten sich die Jugendfeuerwehr und die DLRG knapp den Männern vom TSV geschlagen geben, sodass der Wanderpokal diesmal an den TSV ging. Nach diesem gelungenen Auftakt wurde nun das Wasser frei gegeben und viele stürzten sich in die angenehm warmen Fluten.

Aber auch „an Land“ gab es zahlreiche Spiele, die Peter Sommerfeld (der längstjährige stellvertretende DLRG-Vorsitzende der Welt, wie Günter Schlink ihn beim Empfang vorgestellt hatte) überall aufgebaut hatte. Das köstliche Kuchen-Angebot der Landfrauen und Kiosk samt Grill sorgten hervorragend dafür, dass niemand hungern musste.

Insgesamt hatten insbesondere auch unsere Gäste aus Land und Kreis den Eindruck, dass hier in Sieverstedt alles zusammen passt: Gemeinde, Freibad und DLRG sind zwar klein, aber sehr, sehr fein!



Der aktuelle DLRG-Vorstand (v. l.): Vorsitzender Günter Schlink, Technischer Leiter Henning Teubler, Stv. Vorsitzender Peter Sommerfeld und Jugendwartin Isabel Hasenpusch

Die Sieger (v. l.): Marc Albertsen, Holger Beeck, Sören Petersen, Frank Heinrichs



Meisterbetrieb
Feuerabend
 HEIZUNG • SANITÄR
 Tel: 0 46 02 - 96 79 86
 Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

PELLETS
 SOLAR- UND
 WÄRMEPUMPEN

Matthias Feuerabend

www.
treenetaler.
 de

**Getränke-
 Heimdienst**
 04638-332

Sieverstedter zeigen sich wetterfest!

Auch in diesem Jahr hat es der Wettergott nicht so wirklich gut mit uns gemeint. Zu Beginn der Veranstaltung regnete es ziemlich dauerhaft. Was uns aber nicht davon abhielt, den Umzug zu starten und Sieverstedt zu zeigen, wo sie heute ihre Grillwurst bekommen. Bei strömendem Regen gab der Bürgermeister Finn Petersen einen Bügeltrunk bei der Hage aus, und auch die Familie Beeck ließ es sich nicht nehmen, uns zu begrüßen.



Gerd Jahnke mit seinem Siegergespann beim PS-Ringstechen der Fahrer!

Schön anzusehen waren auch in diesem Jahr wieder die toll geschmückten Blumenstecker. Vielen Dank an die Bewohner für die Mühe.

Mit Begeisterung mussten wir feststellen, dass es gewirkt hat. Kaum waren wir wieder auf dem Platz, strömten auch schon die Zuschauer herbei. Um die Teilnehmer zu unterstützen, sich an Wurst, Kuchen und Waffeln satt zu essen, das eine oder andere Getränk zu sich zu nehmen oder beim Würfeln ihr Glück zu versuchen. Schließlich gab es einen Rundflug für drei Personen zu gewinnen. Glück hatten auf jeden Fall die erstplatzierten Teilnehmer.

In 20 Durchgängen galt es, die meisten Ringe mitzunehmen, was bei den Reitern Sina Carstensen mit 12 Ringen am besten gelang. Es folgten auf dem 2. Platz Johanna Jensen (11 Ringe) und auf dem 3. Platz Andrea Authorsen (8 Ringe).

Bei den Fahrern kassierte Gerd Jahnke 13 Ringe und machte den ersten Platz. Der 2. Platz ging an

Jessica Kruppa (13 Ringe), gefolgt von Julia Werner (9 Ringe).

Das K.-o.-Stechen entschied Johanna Jensen für sich und bekam so den großen Wanderpokal.

Auch die Trecker-Fahrer hatten 20 Durchgänge zu absolvieren und hier setzte sich mit 19 Ringen Rolf Helmke durch, dicht gefolgt von Marco Pietrek (19 Ringe) und Henning Möllgaard (18 Ringe).

Unseren Preis für den Pechvogel des Tages bekam Lydia Arndt mit 2 Ringen.

Ein Highlight war sicherlich das Ringstechen für die Kinder von 8 – 12 Jahren in der Pause. Diese durften nämlich mit motorisierten Go-Karts starten. Den ersten Platz machte hier Tade Petersen, gefolgt von Ove Carstensen und Ronja Knudtzen.

Vielen Dank an alle, die auch in diesem Jahr wieder mitgeholfen oder mitgewirkt haben.

Melanie Held, 1. Vorsitzende VuR Sieverstedt

Autaler Triathlon - Schule im Zeichen des Sports



Triathlon – das sind die Disziplinen Schwimmen, Laufen und Fahrrad fahren. In der Schule im Autil waren sie nun schon zum dritten Mal in Folge Basis für insgesamt 19 Stationen, die die Kinder an zwei Tagen zu bewältigen hatten. Doch bevor es

Eins, zwei, drei im Sauschritt der Triathlon-Dreieckslauf zu dritt

losing, begrüßten Schulleiterin Karin Krawietz und Sportlehrerin und Organisatorin Güde Richelsen alle Kinder und die anwesenden Eltern, die sich dankenswerterweise angeboten hatten, an den beiden Vormittagen zu helfen.

Nachdem sich alle Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der Vierklässler aufgewärmt hatten, konnte es endlich losgehen.

Im Sieverstedter Freibad, das erfreulicherweise seit diesem Jahr beheizt ist und damit deutlich wärmer war als die Luft, hielten sich die Kinder entsprechend ihres Schwimmabzeichens im flachen oder im tiefen Wasser auf, sprangen vom Startblock, tauchten unter Hindernissen, sammelten „Schätze“ vom Boden oder glitten mit Brettern durch das Wasser.

Für den Bereich „Laufen“, erweitert auf „Leichtathletik“, gab es auf dem Schulhof neun verschiedene Stationen. Beim „Dreieckssprint“, „Hürdenlauf“, „Reifenweitsprung“ oder „Heulerwurf“ feuerten sich die Kinder lautstark gegenseitig an und sammelten fleißig Punkte.

Für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse war in der Turnhalle ein Geschicklichkeitssparcours aufgebaut, den es auf den schuleigenen Hallenrädern zu absolvieren galt. Die Kinder der 3. und 4. Klasse, die bereits ihre Radfahrprüfung bestanden haben, meisterten die gleichen Übungen auf einer rund 1,7 km langen Strecke, die insgesamt dreimal gefahren werden musste. Nicht leicht, bei teilweise starkem Gegenwind!

Mit einem gemeinsamen Abschluss, bei dem die Kinder mit den meisten Punkten ihres Jahrgangs bekannt gegeben wurden, endeten zwei anstrengende, aber vor allem tolle und aufregende Tage!

Brandschutzerziehung bei der Jugendfeuerwehr

An einem Übungsabend sollte den Jugendlichen das Brandverhalten verschiedener brennbarer Stoffe aus dem täglichen Leben gezeigt werden. Dazu erhielten die Jugendlichen paarweise einen eigenen Experimentierplatz mit einer feuerfesten Unterlage, einem Teelicht, einer Probenzange und einem Behälter mit Löschwasser. Die Proben sollten angezündet werden und das Brandverhalten beobachtet und anschließend beschrieben werden. Zu beantworten waren die Fragen: Entzündet sich das Material schnell oder langsam? Wie waren die Rauchbildung und dessen Geruch? Wie sieht die Flamme aus? Wie verhält sich der Stoff, wenn er brennt? Warum das so ist, wurde im Anschluss eines jeden Experiments besprochen.

Schnell wurde klar, wie groß die Unterschiede sind und welche unterschiedlichen Gefahren von welchen Stoffen ausgehen. Warum die Feuerwehr Atemschutzgeräte benötigt und warum eine gute Schutzkleidung notwendig ist. Kunststoffe und synthetische Kleidung brennen schnell mit rußen-

Fachbetrieb für Einblasdämmung

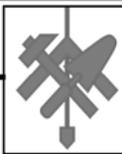
Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de



Svenjas
Kinder Second Hand
Krempelstube

Großolter Str. 18a • 24885 Sieverstedt
Tel. 04638-2137151

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag jeweils 16.30 - 18 Uhr
Termine am Vormittag auf Anfrage möglich.

www.babyschwimmen-schleswig-flensburg.de
info@babyschwimmen-schleswig-flensburg.de



der Flamme, tropfen und kleben. Benzin und Lösemitteldämpfe breiten sich unsichtbar aus und entzünden sich sehr schnell. Viele Fragen rund um den Brandschutz wurden noch gestellt und beantwortet. Alle Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Sieverstedt fanden diesen Übungsabend sehr spannend und hätten auch gerne noch weiter experimentiert.

Roland Krüger Beauftragter für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt



Jugendfeuerwehr Sieverstedt mit Feuer und Flamme dabei: Thorben und Sarah beobachten beim Experimentieren das Brandverhalten unterschiedlicher Stoffe, Annalena schaut interessiert zu.

Goldene Hochzeit von Heinz und Karin Kreutz

Wir, Heinz und Karin Kreutz, begehen am 24. Juli 2012 unsere Goldene Hochzeit.

Kennengelernt: 1959.
Verlobung: Dezember 1961. Nach der Hochzeit im Jahre 1962 wohnen wir in einer kleinen Wohnung in Flensburg-Weiche.

Am 27. Januar 1963 wurde unser Sohn Stefan geboren.

Im Oktober 1966 sind wir nach zweijähriger Bauzeit (Eigenleistung) in unser Haus in Sieverstedt eingezogen.

Am 23. September 1967 wurde unser Sohn Michael geboren.

Mein Mann war bis zur Rente im Jahre 1993 bei der Firma Thaysen in Flensburg als Polier tätig. Er hat dann seinen Söhnen geholfen, je ein Haus zu bauen. Zur Familie gehören drei Enkeltöchter und

zwei Enkel.

Wir leben weiterhin in unserem Haus in Stenderup und pflegen Haus und Garten. Der Gottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit findet am 28. Juli um 10.00 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Sieverstedt statt.



Ausschreibung von Pachtflächen

der Gemeinde Sieverstedt

Die Gemeinde Sieverstedt beabsichtigt folgende Pachtflächen für den Ackerbau ab dem 01. Oktober 2012 erneut zu verpachten. Die Pachtdauer läuft bis zum 31. Dezember 2017.

Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage	Größe in ha
Sieverstedt	5	87/2	Schulland	1,53,76
Sieverstedt	3	16	Jalm	1,87,40
Sieverstedt	9	24tlw., 26tlw.	Stenderup	2,96,00

Interessenten werden gebeten, ihre Angebote bis zum 01.08.2012 bei der Gemeinde Sieverstedt in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Pachtfläche“ einzureichen. Die Vergabe erfolgt ab dem 20. August 2012.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Bürgermeister Petersen, Tel. 04603/964424, oder Amtsverwaltung Oeversee, Bauamt Tel. 88-50.

Ferierschwimmen

Auch in diesem Sommer bietet die Sieverstedter DLRG das beliebte Ferierschwimmen wieder an. Unter Leitung von Peter Sommerfeld und Johanna Jensen können alle Kinder in den ersten Wochen der Sommerferien das Schwimmen erlernen oder weiter verbessern. Die Anmeldung findet täglich um 9:00 Uhr direkt im Freibad statt.

Theater-Landabo

Die neue Spielzeit im Flensburger Stadttheater beginnt für das Sieverstedter Landabonnement am 15.09.2012

Wir werden wieder acht Vorstellungen erleben.

Sa. 15.09.2012 Die Glasmagier

Sa. 13.10.2012 Bauern, Bonzen und Bomben

So. 18.11.2012 My Fair Lady

Fr. 21.12.2012 La Bohème

Do. 10.01.2013 Al son del Tango

Di. 26.02.2013 Beate U.

Sa. 06.04.2013 Aufstieg u. Fall der Stadt Mahagonny

Fr. 17.05.2013 Die acht Frauen

Der günstige Abo-Preis beträgt für alle acht Vorstellungen, je nach Sitzplatz, 155,00 / 140,50 / 117,00 oder 80,00 Euro. Hinzu kommt noch der Fahrpreis. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus in das Flensburger Theater. Neueinsteiger sind in unserem Theater herzlich willkommen.

Für weitere Informationen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte an Gerda Beek in Sieverstedt, Tel. 04603 /1515

Anmeldungen werden bis zum 01. August angenommen.

»Oldies« mit flinken Beinen

Der »Lauf zwischen den Meeren« erfreut sich auch in Sieverstedt wachsender Beliebtheit. Erstmals nahmen Anfang Juni bei der 7. Auflage des Ausdauer-Wettkamps zwischen Nord- und Ostsee gleich zwei Teams aus der kleinen Gemeinde am größten Staffellauf des Landes mit Begeisterung teil.

Der »Petersen-Clan Junior« und ein Oldie-Team vom »Freundeskreis Freibad Sieverstedt« hatten lange das große Event herbeigesehnt und für gute Zeiten fleißig trainiert.

Neben der rein sportlichen Leistung, immerhin galt es eine auf zehn Abschnitte von Husum nach Damp unterteilte Gesamtstrecke von knapp 100 Kilometern als Staffel zu bewältigen, erforderte die Logistik eine gute Organisation. Immerhin mussten ja die zehn Starter pro Team rechtzeitig an den verschiedenen Wechselpunkten pünktlich abgesetzt und später in ihrem »Ziel« auch wieder eingesammelt werden.

Nach einem packenden Lauferlebnis erreichten die »Oldies« schließlich mit einem kleinen Vorsprung vor den Youngster das Ziel – den Strand am Ostseebad Damp. 8:25,47 Stunden bedeuteten für die

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00
Dienstag	8:30 bis 18:00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30 bis 12:00
Freitag	8:30 bis 18:00
Samstag	geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2

Tel. 0 46 30 / 9 09 10



Freundeskreis-Staffel in der Endabrechnung den 266. Platz von insgesamt 600 Staffeln, gefolgt vom Juniorteam des Petersen-Clans (8:59,55 Stunden/Rang 444).

Bei einer gemütlichen »Läufer-Party« wurden nicht nur Urkunden verteilt, sondern Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Dann könnte es nicht nur zur Neuauflage des freundschaftlichen Duells »Oldie gegen Youngster« kommen. Vielleicht gelingt es der

Gemeinde Sieverstedt ja auch noch eine dritte Staffel ins Rennen von Husum nach Damp zu schicken.

Für das Junior-Team liefen Lis Petersen, May-Britt Petersen, Felix Petersen, Sören Petersen, Jeldrik Andresen, Marten Andresen, Mads-Ole Helmke,



Waren für Sieverstedt von Husum nach Damp unterwegs – das Junior-Team vom Petersen-Clan und die Oldie-Staffel vom Freundeskreis Freibad Sieverstedt.

Rasmus Metzger, Nelli Schmidt und Anna Uecker. Die Oldies sind Ruwen Möller, Frøya Gildberg, Frode Gildberg, Volker Metzger, Phillip Petersen, Martina Metzger, Joachim Petersen, Marc Reese, Marc Peetz und Carsten Steffensen.

Frühlingsfahrt zur Großgärtnerei

Am 15. Mai 2012 fand die diesjährige Frühlingsfahrt des DRK-Ortsvereins Sieverstedt statt.

Wir fuhren gemeinsam mit dem Bus nach Norderstapel und haben dort die große Gärtnerei „Hoof“ besichtigt. Dort haben wir unter fachkundiger Begleitung eines Mitarbeiters des Betriebes eine sehr interessante und informative Führung erleben dürfen.

Eine wunderbare Blütenpracht war zu bestaunen

und natürlich auch zu erwerben. So wurden natürlich auch viele Blumen im Gepäckraum des Busses nach Sieverstedt transportiert. Nachdem wir uns satt gesehen hatten, ging unsere Fahrt weiter und wir ha-



Auf großes Interesse stieß die Besichtigung der Gewächshäuser der Gärtnerei Hoof

ben es uns in einem sehr schönen Landcafé dann bei Kaffee und leckerer Torte gut gehen lassen. Wir hatten einen wunderbaren Nachmittag.

Elke Bahnsen, DRK-Ortsverein Sieverstedt

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 13. Juli 2012 + Freitag, 31. August 2012

Juli:

Sommerferien DLRG Sieverstedt – Ferienschwimmen – Schwimmbad Sieverstedt - Anmeldung täglich 9.00 Uhr

05.07. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

07.07. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungsaktion und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 09.00 Uhr

11.07. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Tagesfahrt nach Hemmingstedt und Wesselburen – Abfahrtsorte und Abfahrtszeiten: Auskunft bei der Ev. Frauenhilfe Sieverstedt

18.07. bis 25.07. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfi-Camp in Neukirchen – Abfahrtsort: ATS – Abfahrtszeit: NN

21.07. SoVD Sieverstedt – Grillen – Hof von Harald Wagner, Holmingfeld – 19.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

dienstags jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend – Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr

August:

01.08. Landfrauenverein Sieverstedt – Teilnahme an der Ferienpassaktion. Fahrt in den Barfußpark Schwackendorf – Abfahrtsort und Abfahrtszeit: siehe Ferienpassheft

04.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungsaktion und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 09.00 Uhr

04.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Schwimmbadfest (Open Air Veranstaltung) – Schwimmbad Sieverstedt – 19.30 Uhr

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Rolf Petersen Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



Klima-Service

- Klimaanlagen-Funktionstest
- Absaugen und recyceln des Kältemittels
- Messen der Ausblastemperatur
- Neubefüllung nach Herstellervorgaben

Unser Sommerangebot: 58,- €
(zzgl. Kosten für Kältemittel)

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 85 85



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.



„Der ideale Ort“

Judith Detlefsen und Sabine Ingwersen, erste und zweite Vorsitzende der „Interessengemeinschaft (IG) Tarp“ sitzen gespannt vor dem Laptop: „Wir stehen zur Zeit an der ersten Stelle“, rufen sie freudig dem in der Küche werkenden Ehemann zu. Sie beteiligen sich am Wettbewerb des Verlages „Das Örtliche“, dem Telefonbuch für den örtlichen Bereich. Der ausgeschriebene Wettbewerb läuft unter dem Motto: „Der ideale Ort“.

Die IG Tarp gründete sich im Jahr 2010 als es hieß, dass der „Verein für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung“ den traditionellen Weihnachtsmarkt nicht mehr ausrichten wollte. Ein Grund für ihr großes Engagement

für die Gemeinde sei, dass überall die Ehrenamtler aufgeben, das Geld in den Kassen der Kommunen knapp ist, „da wollen wir helfen“, so Detlefsen. „Das haben wir in unserer Bewerbung alles aufgeschrieben und hoffen nun, dass die Jury dies positiv bewertet“, hoffen Judith Detlefsen, Sabine Ingwersen und die 25 weiteren aktiven IG Mitglieder.

Das ist aber nur die eine Seite der Bewertung. Das weitere hilfreiche Voting läuft über Internet, über die Internetplattform „Facebook“. Hier sollen die Bürger, Freunde und Bekannte auf die Seite: www.der-ideale-ort.de klicken und „gefällt mir“ drücken. Aber auch über die Adresse „www.IGTarp.de“, sowie die die Facebookveranstaltung „Abstimmen für IG Tarp - Wir brauchen Deine Stimme“ geht es. Als die IG ihren Beitrag in ihre Seite aufgenommen hatte, hatten innerhalb von zwei Tagen 130 Freunde ihre Stimme abgegeben, das war sofort der erste Platz. Dann kamen andere Teilnehmer auf, gerade jetzt waren die Tarper mit 335 Stimmen wieder 13 Stimmen voraus an erster Stelle. Alle hoffen nun,



Sabine Ingwersen und Judith Detlefsen sitzen gespannt vor dem Laptop und freuen sich, dass die IG Tarp im Moment an der ersten Stelle im Wettbewerb „Sie tun etwas für ihren Ort“ stehen

dass dies bis zum Wettbewerbsschluss am 30. September so bleibt, haben die Mitglieder doch alle Freunde weltweit aktiviert.

Der Wettbewerb des Verlages „Das Örtliche“ läuft bundesweit. Als erster Preis sind hier 5 000 Euro ausgelobt, der zweite Preisträger bekommt 3 000 Euro, der dritte 2 000 Euro. Auch auf Landesebene wird bewertet, hier bekommt der Sieger 1 000 Euro. „Sollten wir etwas gewinnen, haben wir auch schon Verwendungsvorstellungen“, sagt Sabine Ingwersen. Bei zahlreichen Veranstaltungen wird die Trenehalle III genutzt, in der gerade ein neuer Hallenboden eingezogen worden ist. Um diesen zu schonen, soll ein Hallenbodenschutzbelag beschafft werden, was auch den Schulverband entlasten würde und auch weiterhin außersportliche Veranstaltungen ermöglichen würde.

Wer die IG Tarp auf Facebook unterstützen und damit zu 1 000 Euro verhelfen will, muss die Adressen www.der-ideale-ort.de oder www.igtarp.de aufrufen und dann den Button „gefällt mir“ drücken.

Tarper Geschichte von 1980 – 2010

Ein interessantes Nachschlagewerk nicht nur für alteingesessene Tarper sondern besonders für Neubürger unserer Gemeinde. Lernen Sie Tarp und seine Geschichte in unterhaltsamer Art und Weise kennen.

Erhältlich im Amt Oeversee, Bürgerbüro. Preis: 30,- €

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser der Familien- und Höfechronik von Tarp, wir freuen uns über Ihre Kaufentscheidung und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen. Bei dem umfangreichen Datenmaterial sind leider auch Fehler aufgetreten, für die wir um Nachsicht bitten. Für Neukäufer ist ein Beiblatt dem Buch hinzugefügt worden.

Alle, die die Chronik bereits besitzen, können sich das Beiblatt beim Amt Oeversee zu den normalen Öffnungszeiten abholen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Chronikteam



Netthamseshier !

„Sag mir, wo du herkommst und ich sag dir, wer du bist!“ Selten hat sich jemand diese allgemein gültige Floskel so zu Eigen gemacht, wie Bernhard Hoecker. Auch wenn es bei ihm eher heißt: „Ich sag Euch, wo Ihr herkommt und Ihr wisst dann, wie ich bin.“

Seit Bernhard Hoecker auf der Bühne steht, stellt der neugierige Comedian Fragen zu Land und Leuten. Und dieser besondere Aspekt bildet nun die originelle Basis seines neuen Soloprogramms: „Netthamseshier“.

Denn jeder Ort hat seine Besonderheit, hat etwas Einmaliges. Und all das wird Bernhard Hoecker live auf der Bühne für das Publikum durch sein Hirn filtern: So entdecken Sie alle gemeinsam den tiefen Wert der Sehens(un)würdigkeiten von Tarp und somit ihren Wohnsitz neu. Erzählen Sie Bernhard Ihre Geschichte, aber rechnen Sie damit, auch einiges von ihm zu erfahren. Selbst wenn Sie sich danach

Freiw. Feuerwehr Tarp



Grillabend

Am Freitag, den 20.07.2012 ab 19.30 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Tarp wieder ihren traditionellen öffentlichen Grillabend, zu dem alle Einwohner und Urlaubsgäste herzlich eingeladen sind. Bei zünftiger Musik, auch in diesem Jahr wieder vom Feuerwehrmusikzug Viöl, bieten wir

wieder Fleisch und Wurst vom Grill, Salate sowie Getränke zu erschwinglichen Preisen und reichlich Gelegenheit zum Klönschnack. Lediglich gute Laune muss jeder selbst mitbringen.

Die Freiwillige Feuerwehr Tarp freut sich auf Ihren Besuch.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de



- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Frei:

9:00-12:00, 15:00-18:00

Sa: 09:00-12:00

Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knaulchen.de

SSV 01.07.-20.07.2012

Sommergarne 20% reduziert

Regia Cotton Andorra 100g 4,50 €

Wir machen Urlaub vom

21.07. - 04.08.

Viele Reste zu günstigen Preisen!

Kinder Sandaletten ab 9,-

Damen Sandaletten ab 19,-

Damen Leinenschuhe ab 19,-

Schuh & Sport
Petersen

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Schuhservice

wünschten, es nie erfahren zu haben oder er sich wünschte, es nie erzählt zu haben.

Denn wie immer, weiß der beliebte Comedien selbst nicht ganz genau wie der Abend verlaufen wird. Sicher ist nur, dass er anfängt und wohl auch endet im Haus an der Treene in Tarp am 25.08.2012 um 20:00 Uhr. Über den Mittelteil lässt sich nur eines ganz sicher sagen: Sie sollten das auf keinen Fall verpassen. Karten erhältlich über die IG Vorverkaufstellen: Das Papierlädchen in Tarp, Druck- und Fotostudio Tarp, Agrarmodell Spielwaren in Eggebek und natürlich im Haus an der Treene in Tarp. Weitere Informationen finden Sie über diese und weitere Veranstaltung der IG Tarp unter www.igtarp.de. Wir freuen uns auf Sie!



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Achtung! – Ferienöffnungszeiten:

Di, Do, Fr 10.00 bis 16.00 Uhr

Der FerienLeseClub läuft wieder!

Für alle Fünft- und Sechstklässler! Meldet euch an und lest in den Ferien jede Menge Bücher! Eine Aktion, die nichts kostet und nicht weh tut!

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Rose, Karen: Todesherz. (Thriller)
Leon, Donna: Reiches Erbe. (Krimi)
Cast, P.C. House of night 9 – Bestimmt. (Fantasy)

Medien:

Meine Freundin Conni (Kinder DVD)
Verblendung - mit Daniel Craig (DVD)
RubbelDieKatz – die neue Komödie von Detlev Buck. (DVD)
Die Ärzte: Auch. (Musik-CD)
Gossip: A Joyful Noise. (Musik-CD)

Sachbücher:

Brunsmann, Jörg: Digitalfotos perfekt verarbeiten.
Weber, A.-K.: Käsekuchen, GU-Küchenratgeber
Watt, Fiona: 365 Dinge aus Papier und Pappkarton.
Owen, Cheryl: Taschen nähén leicht gemacht.

Kinder- und Jugendbücher:

Lasky, Kathryn: Die Feuerprobe – Legende der Wächter, 6.
Schmid, Thomas: Huhn über Bord! – Die Wilden Kühen.
Weinert, Matthias: Fred der furchtlose Abenteurer. (Bilderbuch)
Und vieles mehr! Schauen Sie in unseren Katalog unter www.buecherei-tarp.de

Achtung! Lesen gefährdet die Dummheit!

Der FerienLeseClub startet wieder in der Bücherei Tarp!

Auf den FLC einstimmen kann man sich in der Bücherei Tarp schon jetzt mit der Ausstellung „LeseOrte – LeseZeiten: Wo und wann ist Lesen am Schönsten?“ Und dann geht es richtig los: Gut 200 nagelneue Bücher, die extra für diese Aktion angeschafft wurden, warten in Tarp auf die Schüler und Schülerinnen der 5. und

6. Klassen.

Und so geht's: In der Bücherei anmelden – in den Sommerferien lesen – Fragen zum Buch beantworten – Zertifikat erlesen – Spaß haben und dabei die Deutschleistung verbessern.

„Der FerienLeseClub ist eine tolle Sache und wir freuen uns schon auf den Austausch mit den Schülern“, so Frauke Nobereit, Leiterin der Bücherei Tarp.

Insgesamt nehmen 56 Büchereien in Schleswig-Holstein an diesem Projekt zur Leseförderung teil. 5.276 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 haben im vergangenen Jahr mitgemacht. Viele von ihnen schafften es dabei, sich eines der begehrten FerienLeseClub-Zertifikate zu erlesen, mit denen sie ihr Zeugnis aufwerten können. Der Leserausch in den



Klassenführung zum FerienLeseClub

Sommerferien verbessert aber nicht nur das Lesevermögen der Kinder, sondern auch die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen.

„Eine solche Leselust erhöht die Chancen der Schülerinnen und Schüler auf gute Bildung und eine gesicherte berufliche Zukunft enorm. Nur wer gut lesen kann, hat in unserer wissensbasierten Gesellschaft wirklich eine Zukunft“ weist Peter Golinski von der NORDMETALL-Stiftung auf die positiven Auswirkungen des FerienLeseClubs hin. Die Aktion ist eine Erfolgsgeschichte der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und der NORDMETALL-Stiftung.

Weitere Informationen in der Bücherei Tarp, Kirchenweg 1, 24963 Tarp, Tel. 04638/291, www.buecherei-tarp.de, www.ferienleseclub.de

Ein kreatives Malwochenende



Zum ersten Mal hatte der Treene Kunstring e.V. Tarp seine künstlerisch aktiven Mitglieder zu einem gemeinsamen Malwochenende eingeladen. Von Freitagnachmittag, den 08.06.2012 bis zum Sonntagnachmittag, den 10.06.2012, trafen sich 9 motivierte Frauen und ein Mann, um zum Thema „Von der Treene in-

Vordere Reihe von links: Irene Stolzenburg, Gisela Grube, Ingrid Frank (mit einer unvollendeten Arbeit), Karin Mathiesen - hintere Reihe von links: Vera Labrenz, Petra Bittner, Annette Hollwegs, Wolfgang Dörscheln, Clara Hansen-Marx

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

• Sandstrahlen • Pulverbeschichten
• Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

spiriert“ künstlerisch zu arbeiten. Gut gelaunt und voller Ideen ging man in den unterschiedlichsten Techniken an die Arbeit. Neben Pastell- Acryl- und Aquarellmalerei wurde auch mit der Collagetechnik gearbeitet, Reliefs aus Holz geschnitzt und Holzdrucke angefertigt. Leider machte das regnerische und kalte Wetter, die ursprüngliche Idee draußen in der freien Natur, um und an der Treene, sozusagen vor Ort zu Malen, zunichte. Glücklicherweise war im Schulungsraum von Clara Hansen-Marx und Armin Marx in Esperstoft genügend Platz für alle. Die meisten der Teilnehmer übernachteten im benachbarten Treene Camp in dafür ausgebaute Bauwagen, so dass man auch abends die Zeit fürs Malen, zum kreativem Erfahrungsaustausch und kritischer Werkbetrachtung nutzen konnte. Die unterschiedlichen Arbeiten, die in diesem Workshop entstanden sind, sollen zusammen mit weiteren Bildern, die im eigenen Kämmerlein, angeregt durch das Wochenende, noch entstehen werden, im Herbst im Dienstleistungszentrum Eggebek ausgestellt werden. Die Ausstellungseröffnung ist am 2. September um 15.00 Uhr geplant. Man darf sich auf eine abwechslungsreiche Ausstellung mit Lokalkolorit freuen.

Theater-Landabonnement

Die neue Spielzeit im Flensburger Stadttheater beginnt für das Tarper Landabonnement am 29. September 2012.

Die insgesamt 8 Vorstellungen setzen sich zusammen aus 3x Musiktheater, 4x Schauspiel und 1x Ballett

Sa. 21.10.2012 Die Glasmenergie

Sa. 29.09.2012 Bauern, Bonzen und Bomben

So. 15.11.2012 My Fair Lady

Fr. 17.02.2012 La Boheme

Do. 14.12.2013 Al son del Tango

Di. 19.01.2013 Beate U.

Sa. 13.04.2013 Aufstieg u. Fall der Stadt Mahagonny

Fr. 01.06.2013 Die acht Frauen

Der günstige Abo-Preis für alle 8 Vorstellungen beträgt 155,00 / 140,50/117,00 oder 80,00 Euro, je nach Sitzplatzwunsch.

Der Fahrpreis für den Theaterbus richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Die gemeinsame Busfahrt ist ein besonderer Vorteil, denn die Parkplatzsuche entfällt und auch schlechte Wetterverhältnisse spielen keine Rolle. Unmittelbar vor dem Theateringang können Sie aus- und einsteigen.

In Tarp hält der Bus an der dänischen Schule, der Senioren Residenz, bei der Stöberdeel und am Hochhaus. So entfallen für Sie lange Fußwege.

Die Theaterveranstaltungen finden alle im Flensburger Stadttheater an jeweils unterschiedlichen Wochentagen statt. Der Vorstellungsbeginn ist um

19.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 19.00 Uhr. Unser Bus fährt ca. eine Stunde vorher in Tarp ab. In der neuen Spielzeit wird uns wieder ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot aus allen Sparten unseres Landestheaters angeboten. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Welt des Theaters. Es lohnt sich, denn Kultur schafft Lebensqualität. Neueinsteiger sind in unserem Theaterring herzlich willkommen.

Wenn Sie Fragen zum Landabonnement haben sollten, oder sich anmelden möchten, so rufen Sie bitte bei Ingeborg Meuche in Tarp, Tel. 04638 / 8364, an. Anmeldungen werden bis zum 01. August angenommen.

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.



Liebe Landfrauen,

im Monat Juli machen wir Sommerpause und genießen hoffentlich ein paar schöne Tage.

Unsere nächste Veranstaltung ist eine Tagesfahrt nach Lüneburg - Auf den Spuren des Salzes am 01.08.12. Hamburg verschieben wir um ein Jahr. Wir werden in Lüneburg mit einer Stadtführung beginnen, dann im Mälzer Brau- & Tafelhaus zu Mittag essen und im Anschluss das Salzmuseum besichtigen, auch hier haben wir eine Führung gebucht. Danach ist noch freie Zeit, um auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. In den Kosten von 43,00 Euro sind die Busfahrt, die Stadtführung, Mittagessen, Eintritt und Führung im Salzmuseum enthalten.

Abfahrtszeiten: 7.15 Uhr Eggebek ZOB, 7.25 Jerrishoe Heideleh und 7.30 Tarp Stöberdeel

Anmeldungen bitte ab 01.07.12 bei Barbara Illias-Göbel Tel.: 04638-898565

Sprechstunde der Sozialarbeiterin

Ab dem 02. August findet, nach einer kurzen Sommerpause, wieder donnerstags von 17:00 - 19:00 Uhr die offene Sprechstunde der Sozialarbeiterin der Gemeinde Tarp statt. Die Sprechstunde ist für die Sorgen und Probleme aller Kinder, Jugendliche und Eltern gedacht, anonym und unverbindlich.

Das Büro von Frau Bölke ist über den Grundschulspielplatz (am Pastoratsweg) im Gebäude 4 der Alexander-Behm-Schule erreichbar. Wenn eine feste Terminabsprache oder nur ein telefonischer Rat gewünscht wird, ist Frau Bölke unter 894620 oder erreichbar. Ruhig etwas länger klingeln lassen, dann springt das Gespräch aufs Handy über.

**Redaktionsschluss für die
Aug.-Ausgabe ist am 14. Juni**

Das „Tarper Bündnis für Groß und Klein“ informiert:

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder eine umweltfreundliche Woche und sammeln grüne Punkte:

- Termin: 25. August bis 1. September 2012**
Zusätzliche Schwerpunkte werden sein:
- 1.) Im ADS-Kindergarten heißt es: Wie sicher ist Straßenverkehr, kenne ich mich gut aus?
 - 2.) Der Kindergarten Clausenplatz informiert über Umweltschutz durch regionale Produkte
 - 3.) Kindergarten Pastoratsweg beteiligt sich unter dem Motto „Ich bin fit, wer geht mit“.
 - 4.) Waldkindergarten Tarp wird aktiv im Wald: „Ab in die Tonne – unser Wald soll sauber werden“.
 - 5.) Spannend wird's am Pastoratsweg an der Schule, da „kämpft der Schweinehund“ gegen Umweltverschmutzung!
 - 6.) ...und wir haben neue Buslinien mit „der Laufende Schulbus“ eingerichtet. Ein virtueller Bus, in dem Kinder, in Begleitung von Erwachsenen, den Schulweg zu Fuß beschreiten. Ein Bus mit realen Haltestellen, festen Routen und Fahrzeiten. (Info hierzu Tel. 1380 Fr. Wisotzki)

In der Augustausgabe finden sie unseren bekannten „flyer“ mit weiteren Einzelheiten. Wir freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung und wünschen viel Spaß und Freude beim aktiven Mitarbeiten.

Blutspendetermin großer Erfolg

Der Blutspendetermin in Tarp war diesmal ein großer Erfolg. 88 Spendewillige, von denen es 82 Blutkonserven gab. Hiervon waren 14 Erstspender. Mit dabei waren auch acht Mitarbeiter der Amtsverwaltung des Amtes Oeversee. „Wir freuen uns sehr über den starken Zulauf bei dieser Aktion“ sagt die Referentin des Blutspendedienstes Nord, Susanne Mosmann.

Dieter Petersen aus Großenwiehe hatte mit seiner 100. Spende ein Jubiläum. Als Anerkennung für seine zahlreichen Blutspenden erhielt Herr Petersen die Ehrenurkunde und -nadel des DRK Blutspendedienstes sowie als Dankeschön einen Präsentkorb. Seit 1975 richtet die DRK Ortsgruppe Tarp vier Mal jährlich diese Termine aus. Von den 164 Mitgliedern des Ortsvereins sind dann bis zu 10 Personen ehrenamtlich damit beschäftigt, die Aufnahmekontrolle durch zu führen, Brote zu streichen oder ein schmackhaftes Essen vor zu bereiten. „Aber wir haben wirklich zahlreiche fleißige Helfer, die teilweise schon jahrzehntelang dabei sind“, freut sich die Ortsvorsitzende Christiane Wett.

Dieter Petersen (57 Jahre alt) ist Wachmann, hat Schichtdienst. So schaut er vier Mal im Jahr, wann und wo die Termine passen. „Meine Orte such ich

MC - BAU



Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Wir suchen eine/n KurierFahrer/in

1 x wöchentlich mit eigenem PKW, immer dienstags morgens für ein paar Stunden. Leichte Tätigkeit, auch für Hausfrauen geeignet.

Weitere Infos bei: **TAXI CLAUSEN**

Marlene Kraft

Tel. 0 46 06 - 96 51 18

nach Dienstplan aus“, so der Hinweis, warum er aus Großenwiehe nach Tarp kommt. „Aber ich bin gerne hier, hier ist die Betreuung einfach super“, so sein Lob an die Küche und das Personal. Er spende, weil es dem guten Zweck diene und weiter: „Ich hoffe, dass, wenn ich einmal Blut brauche, etwas davon da ist“. Er ist mit bisher 50 Litern gespendetem Lebenssaft ein großes Vorbild. Zu den Spendern zählten acht Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Der Personalrat hatte dazu aufgefordert. Die meisten der Mitarbeiter waren Erstspender, was Susanne Mosmann freute: „Es ist immer besonders schön zu sehen, wenn viele neue Spender kommen und sich durch Familie, Freunde oder Kollegen motivieren lassen“, sagt sie. Jeder Spender bekam neben dem schmackhaften Spendermahl ein kleines Geschenk.



v. l.: Die zweite Vorsitzende der DRK-Ortsgruppe Tarp Rosemarie Mohr, der zum 100. Mal Spender Dieter Petersen und die Referentin des DRK Nord, Susanne Mosmann

29-mal das Deutsche Tanzsportabzeichen

Am 3. Juni wurde im Tanzsportzentrum Tarp zum dritten Mal die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) durchgeführt. Es stellten sich insgesamt 29 Teilnehmer den beiden Prüfern Regina und Günther Evenburg vom Tanzsportverband

Schleswig-Holstein. Dabei wurde das Abzeichen 13-mal in Bronze, 7-mal in Silber und 9-mal in Gold erworben. Wir gratulieren allen Tänzern hier zu recht herzlich.

Nach den Sommerferien startet sonntags ab 18:00 Uhr ein neuer Anfängerkurs in den Gesellschaftstänzen. Paare allen Alters können hier die Grundlagen der zehn Gesellschaftstänze sowie Discofox und Salsa erlernen, um dann die Möglichkeit zu haben, bei der nächsten Prüfung ebenfalls das mit dem deutschen Sportabzeichen gleichzusetzende DTSA erwerben zu können oder einfach nur in netter Gesellschaft den Geist und die Fitness zu trainieren.

Selbstverständlich sind neue Teilnehmer auch in unseren bestehenden Tanzkursen in den Bereichen orientalischer Tanz (Bauchtanz), HipHop und Gesellschaftstanz jederzeit willkommen.



Wir wünschen allen Tanzsportfreunden eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit, sowie weiterhin viel Freude beim Tanzen. Nähere Informationen zu unseren Tanzsportangeboten erteilt Tanja Püschel unter der Telefonnr. 04609/9526003. Oder aber im Internet unter www.tsz-tarp.de.

Wanderreise nach Korfu

Vom 19. bis zum 26. Mai trafen sich zwanzig Wanderer aus ganz Deutschland auf der Insel Korfu, um unter der bewährten Leitung des ersten Vorsitzenden der IVV-Wandergruppe Tarp Siegfried Kerth eine Wanderwoche zu verbringen.

Überrascht wurden die Gäste im Hotel Sunshine Corfu in Nissaki von dem Reiseveranstalter Terramundi damit, dass sie statt der gebuchten Halbpension All-inclusive genießen durften. Alle Zimmer lagen zum Meer hinaus mit herrlichem Blick auf die albanischen Berge und die Stadt Korfu. Erfreuen konnte man sich auch an den täglich vorbeifahrenden Kreuzfahrtschiffen.

Inzwischen kannten sich fast alle Wanderer untereinander, denn Herr Kerth hat nun schon die achte Reise organisiert, und immer wieder lassen die meisten es sich nicht nehmen, daran teilzunehmen. So war die Freude bei der Begrüßung groß.

Von einem Wanderführer begleitet, wurden herrliche Ausflüge unternommen. Trotz der etwas schwierigen Aufstiege genossen alle die Wanderungen in der Natur. Olivenbäume, riesige Bougainvillen, Rosen und der Ginster zeigten sich in voller Blütenpracht. Zypressen, typisch für die Insel, ragten majestätisch über der Landschaft. Die Zitrusfrüchte waren reif und die meisten Wanderer durften zum ersten Mal süße Maulbeeren direkt vom Baum genießen. Wer wusste bisher, dass Kapern prachtvollerosa Blüten zeigen, wenn ihre Knospen nicht vorher geerntet werden? Der Wanderführer erklärte viele wild wachsende Kräuter und wofür er sie gebraucht.

Natürlich fehlte auch nicht die Besichtigung der Stadt Korfu mit ihren beiden Festungen. Die größten Kreuzfahrtschiffe legen dort im Hafen an, um die Passagiere meistens zum Schloss Achillion, allen bekannt aus dem Sissi-Filmen, mit Bussen zu befördern. Die Wanderer haben es natürlich zu Fuß erkundet.

Klöster, Kirchen, Dorfplätze mit kleinen Kneipen, wo die Wirte schnell mal überfordert waren mit der einfallenden Gruppe, gaben einen kleinen Überblick über das Leben auf Korfu.

Einige Mitglieder der Wandergruppe Tarp blieben zusammen mit Herrn Kerth und ein paar anderen noch eine Woche auf der Insel, um sie auf eigene Faust zu erkunden. Sie unternahmen eine Tagesfahrt nach Albanien, um die archäologischen Ausgrabungen von Butrint zu besichtigen. Albanien versucht langsam, in das Fremdenverkehrsgeschäft einzusteigen. Es scheint aber noch ein langer Weg bis dahin zu sein. Auch die voll unter Olivenhainen stehende Insel Paxos wurde an einem Tag besichtigt nach einem Schiffsausflug auf das griechische Festland. Mehrere Wanderungen im Gebiet des höchsten Berges Pantokrator und Schwimmen im Meer rundeten das Programm ab. Wie in den Jahren zuvor war diese Wanderreise wieder ein voller Erfolg. Angelika de Buhr

Denk mal...

...dem geliebten Leben ein Zeichen setzen

seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp · Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Grillpaket 6-teilig

2 Grillwurst
1 Rückensteak
1 Nackensteak
2 Fleischspieße

5,90 €

vom Fachmann

Reisen 2012
- Auszug -

Tagesfahrten
M = Mittagessen · K = Kaffeegedeck

14.07.	Amrum/Frühstück/Inselbahnrundfahrt	€ 51,80
22.07.	Holsteinische Schweiz	M+K € 39,90
29.07.	Halbtagesfahrt Kolding/Geografisk Have	€ 26,90
03.08.	Karl May-Spiele Bad Segeberg inkl. Karten	ab € 31,00
04.08.	Helgoland inkl. Schifffahrt	€ 44,90
11.08.	Pellworm inkl. Schifffahrt + Inselrundfahrt	M € 46,80
18.08.	Lüneburger Heide / Erlebnisshof	M+K € 47,00
08.09.	Lübeck / Wakenitzschifffahrt	M € 44,90
20.09.	Dithmarscher Kohltag	M € 33,00
03.10.	Schwerin inkl. Schifffahrt	M+K € 46,50
28.10.	Saisonabschlussfahrt inkl. Verlosung	M+K € 42,50

Polenmarktfahrten

20.10.	Tagesfahrt Hohenwutzen	€ 39,90
27.10.-28.10.	Stettin	ÜF € 119,00

Reisen 2012

18.08.-26.08.	Masuren	HP € 915,00
07.12.-09.12.	Berlin / Hotel im Zentrum	ÜF € 199,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

WandervereinTarp ging (fast) in die Luft!

Nach längerer Vorbereitungszeit, dem Inhalten von Sicherheitsvorschriften, Ver- und Geboten (z.B. absolutes Fotografierverbot, Top Kondition für 2½ Stunden Führung ohne Pausen, Essen u. Trinken), war es endlich soweit. Sonnabend den 26. Mai 2012 „Besuch des Airbuswerkes in Hamburg-Finkenwerder“.



Mit dem Bus von Tarp

nach Hamburg, unterbrochen für ein Autobahnpicknick bei Neumünster, erreichten wir die Hansestadt gegen 11:00 Uhr. Da wir noch etwas Zeit hatten, fuhren wir über die Köhlbrandbrücke südlich der Elbe im Freihafen zu einem herrlichen Hamburg-Panorama mit Blick auf die (Eurograb)-Elbphilharmonie, Michel, Elbtunnel, Riverside-Hotel und Landungsbrücken.

In Finkenwerder waren wir zunächst von den Ausmaßen des Airbuswerkes überrascht. Bebaute Fläche incl. Startbahn ca. 1.100 ha. Doch vor dem Eintritt hatten die Flugzeuggötter den Security-Check eingebaut. Dann aber ging es los. Getrennt in zwei Gruppen à 20 Personen wurden uns die Fertigungshallen des A-380 (größtes Verkehrsflugzeug der Welt), und des A-320 gezeigt und fachmännisch beschrieben.

Von den Ausmaßen des A-380 waren alle überwältigt. Mit über 79 m Flügelspannweite, die dann noch 310.000 Liter Benzin fassen können, ist einem das nicht mehr ganz geheuer. Ferner haben 525 bis 853 Fluggäste je nach Ausstattung in der Maschine

Platz, die eine Reichweite ohne Zwischenlandungen von ca. 14.000 km hat.

Im weiteren Verlauf sahen wir die Fließbandproduktion des A - 320. Von diesem Mittelstreckenflugzeug werden monatlich 40 Maschinen ausgeliefert. Mit über 52.000 Mitarbeitern und 2.200 Zulieferern weltweit hat Airbus die Boeingwerke USA abgelöst. Es gäbe noch viel mehr zu berichten, doch das würde den Rahmen sprengen. Nur noch soviel: Mit einer Weiterfahrt durch das „Alte Land“ und der Elb-Querung bei Wischhafen/Glückstadt ging eine erlebnisreiche Fahrt zu Ende.

Wer Interesse an einer eigenen Planung zu diesem Thema hat, kann sich gern an den Wanderverein Tarp wenden.

Siegfried Kerth/Reinhard Latuske, Tel.04638-7844 oder 438.

Sommerzeit ist Reisezeit!

In diesem Jahr packen der Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ gleich mehrmals ihre Koffer, um zu reisen und ihre Shanties zu präsentieren.

Im Juni nahm der Shantychor Tarp zum wiederholten Mal am Sylter Shantychorfestival teil. Drei Tage lang trafen sich sechs Shantychöre in „Puan Klent“ in Rantum, um von dort aus an verschiedenen Orten der Insel ihre Shanties und Seemannslieder zu Gehör zu bringen. Für die Treeneschipper stehen in diesem Jahr Auftritte in Hörnum, in der Kurmuschel in Westerland und am Lister Hafen auf dem Programm. Neben den Auftritten stellen die gemeinsamen Abende aller Musiker in der inzwischen legendären „Wathalle“ des Freizeitheimes einen besonderen Höhepunkt dieser Reise dar.

Vom 9. bis 12. August reisen die Treeneschipper zur „Hanse Sail“ nach Rostock. Neben sieben anderen Shantychören wurden die Tarper Treeneschipper aus insgesamt 109 Bewerbungen für die Teilnahme an dieser maritimen Großveranstaltung ausgewählt. Mit „kleinem Gepäck“ brechen wir im August dann noch zweimal auf, um auch in der nächsten Nähe unser Können zu Gehör zu bringen und unsere Freude an der maritimen Musik weiterzugeben. Bei den „Flensburg Nautics“ sind wir am Freitag, 17. August, von 15-16 Uhr auf der Aktionsinsel bei Hansens Brauerei und am Sonntag, 19. August, von 16 bis 17 Uhr auf der Stadtwerke Bühne in Flensburg mit dabei.

Neben diesen öffentlichen Veranstaltungen bereichern die Treeneschipper in der Sommerzeit auch einige private Feierlichkeiten sowie das Sommerfest im Birkenhof in Tarp mit ihrer Musik. All unseren Freunden und Förderern sowie den Treeneschippern und ihren Familien wünschen wir eine frohe und warme Sommerzeit!

Und auch im Herbst bleibt es bei den Treeneschippern bunt und vielfältig: Freuen Sie sich schon jetzt mit uns auf das 5. Herbst Harmonie Event! Beachten Sie dazu bitte weitere Infos in der nächsten Ausgabe des Treenespiegels.

René Hähnlein, Vorsitzender der „Treeneschipper“



Gemeinde Oeversee

Diamantene Hochzeit im Hause Schümann

Der 25. Juli 1952 ist für Annemarie und Gerhard Schümann ein ganz besonderer Tag in ihrer gemeinsamen Lebensgeschichte. An diesem Tag gaben sie sich das „Ja-Wort“ am Wohnsitz ihrer Eltern in Castrop-Rauxel.

Annemarie Sensik wurde 1927 als drittes Kind ihrer Eltern in Ostpreußen geboren. Hier verbrachte sie ihre Kindheit, besuchte die einklassige Volksschule, ein Landjahrlager und eine Lehrerfortbildungsanstalt in Westpreußen.

Nach der Flucht aus ihrer ostpreußischen Heimat wurde sie im Eppendorfer Krankenhaus (Hamburg) zur Kinderkrankenschwester ausgebildet. Mit dem Wechsel an die Jahnschule in Glücksburg erfüllte sie sich ihren Wunsch, Gymnasiallehrerin zu werden. Nach ihrer erfolgreichen Ausbildung wurde sie Wandersportlehrerin im Amt Großenwiehe und betreute nachmittags Schulkinder und abends Jugendgruppen.

Gerhard wurde im Jahr 1923 als erster von zwei Lehrersöhnen in Dithmarschen geboren. In Lehe verbrachte er seine Kindheit, wurde in die dortige Grundschule eingeschult, wechselte danach auf die



Das Amt im Internet www.amt-oeversee.de

Mittelschule in Lunden und später auf die Oberrealschule in Heide.

Noch nicht fertig mit seiner schulischen Ausbildung, wird er als 17-jähriger nach Neubrandenburg zum Reichsarbeitsdienst einberufen. Danach Einberufung zur Wehrmacht in Rendsburg. Es folgt die Versetzung zur Feldtruppe in Kopenhagen. Den strengen Winter 1941/42 erlebte er auf dem Vormarsch nach Leningrad und kehrt verwundet im Januar 1942 zurück. Nach seiner Genesung erneuter Einsatz in Russland, nach der Aufhebung seiner Division geht es für ihn an eine Offiziersschule in Frankreich. Als Leutnant geht es wiederum nach Russland, 1945 wird er zum zweiten Mal verwundet. Im gleichen Jahr gerät er bei dem Versuch, Braunschweig zu verteidigen, in amerikanische Gefangenschaft und wird nach Frankreich transportiert. Im Oktober 1945 wird er entlassen und arbeitet danach in der Landwirtschaft und in einer Schlosserei. 1946 schließt er mit einem Lehrgang für Notabiturienten am Gymnasium in Husum seine schulische Ausbildung erfolgreich ab.

Von 1948 bis 1950 studiert er an der Pädagogischen Hochschule in Flensburg. Seine erste Anstellung erhält er als Junglehrer an der Volksschule in Großenwiehe. Hier kreuzen sich die Wege von Annemarie und Gerhard.

Nach ihrer Hochzeit werden beide in zunächst in Großenwiehe ansässig. Nach seiner Versetzung an

die einklassige Volksschule Bilschau zieht das junge Paar nach Bilschau um. Hier werden ihre beiden Kinder Ewald und Karin geboren.

Nach der Auflösung der Schule in Bilschau wurde Gerhard Schümann Schulleiter an der Schule in Kleinsolt. Nach deren Auflösung wurde er 1971 als Konrektor an die Schule in Großsolt versetzt. Gesundheitliche Gründe zwangen ihn, 1983 aus dem Schuldienst auszuschcheiden.

Die Familie zieht 1972 in die Hüruper Schule und bewohnt seit 1976 das Schümannsche Elternhaus in Munkwolstrup.

Die Segelfliegerei war für viele Jahre das große Hobby von Gerhard. Bis zu dem Tag, an dem der

Bauarbeiten zur Breitbandversorgung abgeschlossen

Mit einem Händedruck zwischen dem Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen und Diplom-Ingenieur Bernd Rabe, Deutsche Telekom Technik, wurden die Bauarbeiten für die Breitbandversorgung von Oeversee abgeschlossen.

„Die Kosten für die Breitbandversorgung in Oeversee beliefen sich auf insgesamt 348.000 €“, so Bürgermeister Jensen-Hansen in einem Pressegespräch. „Allerdings“ so erläutert er weiter, „wurden die Kosten für den Anschluss an die Breitbandversorgung durch das Land Schleswig-Holstein, die Bundesrepublik Deutschland und durch die Europäische Union mit insgesamt 75 % gefördert. Für

Familienrat beschloss „auf's Wasser zu gehen“. Mit einem kleinen Motorboot ging es in dänische und schwedische Gewässer, entstanden dabei neue Freundschaften. Aus dem kleinen Motorboot wird später ein Motorsegler. Auf ihm konnte die ganze Familie ihrer großen Leidenschaft, zur See zu fahren, nachgehen.

„Heute“, so Annemarie Schümann, „sind wir sehr dankbar und froh, das Fest unserer Diamantenen Hochzeit feiern zu können. Das Wesentliche aber ist für uns, unsere beiden Kinder, unsere Schwiegerkinder, unsere fünf Enkelkinder und vier Urenkel“. Die Diamantene Hochzeit wird am 28. Juli festlich gefeiert.

die Gemeinde blieb ein Restbetrag von ca. 88.000 € übrig“. „In nur 10 Monaten Bauzeit“, fügt er hinzu, „wurde der Auftrag durch die Deutsche Telekom Technik ausgeführt. Dafür danke ich dem planenden Ingenieur Bernd Rabe.

Mit dem Anschluss an die Breitbandversorgung haben wir in unserer Infrastruktur einen deutlichen Schritt vorwärts getan. Sie ist ein Wettbewerbsvorteil für unsere Gemeinde“.

„Um Oeversee an die Breitbandversorgung anzuschließen“, so Bernd Rabe, „mussten auf einer Länge von 3175 m Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Leerrohren ausgeführt werden. In diese und bereits vorhandene Rohre wurden insgesamt 12950

m Glasfaserkabel eingezogen und mit sechs neu errichteten Multifunktionsgehäusen (MFG) verkabelt. Mit dem Abschluss der Arbeiten steht damit in Oeversee eine Datenübertragungsgeschwindigkeit mit einer Bandbreite von bis zu 50 MBit/sec zur Verfügung. Die im Internet unter der „Gemeinde Oeversee“ veröffentlichten Reichweitenkarten geben Hinweise darauf, in welchen Bereichen der Gemeinde welche Bandbreiten zu erwarten sind“.

Beide, Bürgermeister Jensen-Hansen und Dipl. Ing. Bernd Rabe, wiesen zum Ende des Gesprächs noch einmal auf die vertrauensvolle Zusammenar-

Bürgermeister Jensen-Hansen (l) und Dipl. Ing. Bernd Rabe zeigten sich zum Abschluss der Arbeiten mit dem Ergebnis sehr zufrieden



beit hin, die zwischen der Gemeinde und der Deutschen Telekom Technik geherrscht habe. Dies gelte von Beginn der Planung bis zur Fertigstellung des Projektes.

Für weitere Fragen zur Breitbandversorgung in Oeversee steht Anja Thomsen, Mitarbeiterin der Deutschen Telekom, unter der Telefonnummer 0170-795 7094 zur Verfügung.

Flohmarkt

Privater Haus- und Hofflohmarkt am 5. August von 8.00 - 16.00 Uhr.

Alles, was im Haushalt nicht mehr gebraucht wird, kann verkauft werden.

Wer mitmachen will, meldet sich bei Jutta Gries, Am Dorfteich 2, 24988 Munkwolstrup, Tel. 04602-803

Tagesmütter gesucht

Die Gemeinde Oeversee möchte ab September 2012 zusätzlich zum bestehenden Kindergartenangebot Tagesmütter für die Betreuung von Kindern zwischen 12 und 36 Monaten gewinnen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Betreuung der Kinder in eigenen Räumen erfolgen muss. Voraussetzung um die Betreuung wahrnehmen zu können ist natürlich auch der erfolgreiche Besuch des Tagesmutter-Grundkurses oder eine vergleichbare Ausbildung.

Nähere Informationen erteilt Bürgermeister Jensen-Hansen unter der Telefonnummer 04630 / 368.

SoVD
Sozialverband Deutschland Ortsverband Oeversee

Juli

Samstag, 14. Juli
80 plus, gesonderte Einladung

Vorschau August

Samstag, 18. August
Grillfest an der Ganztagschule Oeversee

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567 - Dienstag von 09 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag 09 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden in Flensburg Dorotheenstraße 22 (Haus Michael) Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Tanzschule

Das Team

Fit durch Tanzen



Infos unter Tel. 04609 - 953499 oder 0171 - 5215385

Ostseecamp 2012

03.-05.08.12 in Tarp

West Coast Swing
Discofox, Salsa

Fr. 18:00-21:00 Uhr

Sa. + So. 10:00-16:00 Uhr

Sa. **Grillparty** ab 18:00 Uhr

Zumba Ostsee
Beachparty

11.08. 12:00+15:00 Uhr
direkt am
Hasselberger Strand!

Blasorchester spielte auf zum Fröhschoppen

Leider konnte das schon traditionelle Konzert des Blasorchesters Uggelharde zum Fröhschoppen im historischen Gasthaus Bilschau-Krug nicht wie geplant auf der Terrasse stattfinden. Das Wetter spielte im Orchester nicht mit, was der guten Laune der Zuhörer im Saal aber keinen Abbruch tat. Unter der Leitung des langjährigen Dirigenten, Werner Maertin, wurde den zahlreichen interessierten Zuhörern von 11.00 bis 13.00 Uhr eine reiche Auswahl aus ihrem umfangreichen Repertoire zum Besten gegeben. „Wir machen Musik für jung und alt“, sagt der Dirigent des Orchesters. „Von Filmmusik, Musical, Operette und Shanties bis zum Schlager, Klassik und Marsch haben wir alles im Programm“. Als der Wiener Walzer erklingt, hält es einige tanzfreudige Senioren nicht mehr auf den Plätzen, es wird ein Tänzchen gewagt.

Das Blasorchester Uggelharde e.V. wurde 1955 gegründet und ist seinerzeit aus der Feuerwehrkapelle Oeversee-Frörup hervorgegangen. „Durch Neuzugänge interessierter junger Musiker konnte die Kontinuität im Weiterbestehen des Orchesters immer gesichert werden“, sagt der Vorsitzende Ro-



Beim Wiener Walzer wurde ein Tänzchen gewagt

bert Heidemann. Musikinteressierte seien immer willkommen im Orchester mitzuspielen, Instrumente seien genügend vorhanden. Neben der musikalischen Ausgestaltung von öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinden in der Region, begleiten die Musiker auch Gottesdienste und sind ebenso für private Anlässe, wie Hochzeiten und Jubiläen buchbar.

Die Zuhörer bedanken sich bei den Musikern mit viel Applaus und einem gutgefüllten „Spendentopf“. Nach dem Musikgenuss kam auch das leibliche Wohl zu ihrem Recht. Mit Wurst und dem berühmten „Rundstück warm“ vom Bilschau-Krug fand die beliebte Veranstaltung ihren Abschluss.

Mit der FFW Oeversee-Frörup unterwegs

Traditionell lädt die Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup an Christi Himmelfahrt zu einer Fahrradtour durch unsere nähere Heimat ein. Eingeladen waren die Mitglieder der Wehr, der Ehrenabteilung, die Förderer der Wehr und ihre Part-

ner und Kinder. Start und Ziel der Tour ist das Feuerwehrgerätehaus in Oeversee. Alles was dazwischen liegt kennen nur die Mitglieder des Festausschusses, die die Streckenführung bis zum Schluss als Geheimnis hüten.



So konnte auch der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup, Walter König, in seiner Begrüßungsrede keinen Hinweis auf die geplante Route geben.

„Dennoch freue ich mich“, so der Wehrführ-

rer, „das trotz der nicht gerade radfahrerfreundlichen Wetterlage so viele der Einladung unseres Festausschusses gefolgt sind“. „Ich bin sicher“, so Walter König weiter, „das der Ausschuss an alles gedacht hat, von den erforderlichen Stopps über die Verpflegung bis hin zur einer Wetterberuhigung“. Nach dem Start der Tour am Gerätehaus besserte sich das Wetter und kam damit den etwa 60 Teilnehmern besonders entgegen.

Am Ende der Exkursion, mit je einem Stopp zur Verpflegungsaufnahme in den Feuerwehrgerätehäusern von Großsolt und Bistoft-Mühlenbrück, standen auf den Kilometerzählern 27,8 Kilometer. Für viele Mitstreiter an diesem Tag der erste größer Ausflug mit dem Rad. Spürbar an der Muskulatur und an der Müdigkeit der Beine. Umso größer die Erleichterung am Ziel. Hier wartete bereits das Vorkommando mit Grillwurst und einem kühlen Getränk.

Theater-Land-Abo Zukunft bauen! Volles Programm!

Die neue Spielzeit des Flensburger Theaters beginnt für das Land-Abo im September 2012 mit der Aufführung des Schauspiels „Bauern, Bonzen und Bomben“ von Hans Fallada. Das Abo bietet den Besuchern einen abwechslungsreichen Mix aus Oper, Operette, Musical, Ballett und Schauspiel, in dieser Saison: „Die Glasmagier“, „My Fair Lady“, „Al son del Tango“, „Beate U.“, „La Bohème“, „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ und „Die acht Frauen“. Mit der Zeichnung eines Abonnements unterstützen Sie das Flensburger Theater.

Es besteht die Möglichkeit, mit einem Bus zur Theateraufführung zu fahren.

Bei Interesse kann das vollständige Programm bei Günther Kerkow, Oeversee, Tel. 04638/1500 angefordert werden.

Ehrenurkunde für Rolf Meyer

Mit einer Ehrenurkunde des Hilfswerks Deutscher Lion wurde Rolf Meyer vom Lions Club Uggelharde, Sitz Oeversee, ausgezeichnet. Mit der Urkunde wurde er für sein besonderes Engagement für das Lions Programm „Lions-Quest Erwachsene werden“ geehrt. Rolf Meyer, der das Programm der Lions seit 1999 in unserer Region betreut, hat seit dem 22. Einführung-, Aufbau- und Informationsseminar geplant und vorbereitet, ihre administrative Durch-

führung geleitet und die erforderliche Nachbereitung durchgeführt.

„Lions Quest Erwachsene werden“ ist ein Programm zur Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren. Inhalt und Zweck des Programms ist es, durch den allgemeinen Werteschwund entstandene Orientierungslosigkeit zu überwinden durch Vermitteln von Werten, Beziehungen, sozialem Verhalten und Selbstvertrauen. Es soll den Jugendlichen helfen erwachsen zu werden mit einer positiven Lebenseinstellung. Das Programm wird an Schulen durchgeführt. Hierfür werden Lehrer in einem 3-tägigen Seminar durch lizenzierte Lions-Quest Trainer speziell geschult.

Neben „Lions-Quest“ ist Rolf Meyer in unserem Bereich auch für die Lions-Programme „Klasse 2000“ und „Kindergarten Plus“ der zuständige Ansprech-



SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

partner. Klasse 2000 hat dabei die Gesundheitsförderung, die Gewalt- und Suchtvorbeugung an Grundschulen zum Inhalt. Das Präventionsprogramm Kindergarten Plus richtet sich an vier- bis fünfjährige Kinder in Kindertagesstätten mit dem Ziel die kindliche Persönlichkeit zu stärken.

Die Schirmherrschaft für alle drei Lions-Programme hat die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans, übernommen.



Jan-Eike Wolff und Sylvia Meisner-Zimmermann überreichten für das HDL die Ehrenurkunde an Rolf Meyer. Mit ihm freut sich der Präsident des Lions Club Uggelharde, Thomas Wiese (v.l.)

Kinder malen für eine Wippe auf dem Spielplatz

Sophie dachte so bei sich, dass es doch schön wäre, eine Wippe auf dem Spielplatz bei der Feuerwehr in Bardeurup zu haben. Aber wie wollen wir diese bekommen? Da sie selber viel malt und überall Steine herum liegen, dachte sie so bei sich, „ich male diese mit meinen Freunden an und wir verkaufen sie“. Gedacht getan. Sie holte sich Ihre Nachbarns-freunde Lena und Dionita dazu und die kleinen Künstlerinnen begannen mit der Arbeit. Somit kam die Frage an die Eltern: „Dürfen wir diese Steine im Dorf verkaufen, wir sparen für eine Wippe?“ Ok.



v.l. Sophie, Dionita, Lena

Nach einiger Zeit kamen die Kinder mit einer Schale voller Geld zurück und alle staunten sehr. Sie haben insgesamt Euro 45,00 von den Nachbarn für ihre Steine bekommen und meinten nun, eine Wippe kaufen zu können. Da solch eine Wippe wohl doch ein klein wenig mehr kosten würde, schlug die Mama von Sophie vor, den Bürgermeister Herrn Jensen-Hansen mal zu fragen, ob die Chance auf eine Wippe im Dorf besteht. Dieser war so begeistert von der ganzen Idee und freute sich sehr, dass so kleine Mädels schon so tolle Ideen haben und selbst die Initiative ergreifen und gab nach einer Woche bekannt, es wird eine Wippe geben. Nun sind die drei Kinder sehr aufgeregt und hoffen, beim Aufbau der Wippe dabei sein zu dürfen. In Bardeurup sind nun viele Kinder, die sich auf eine neue Wippe freuen und wir wünschen allen viel Spaß damit.

Neuer Jugendwart in der Gemeinde

Pastorin Ulrike Joos zeigt sich sichtlich erfreut, das die Position des Jugendwartes in der Kirchengemeinde, die etwa neun Monate vakant war, wieder besetzt werden konnte. Nachdem David Thomsen

im September vorigen Jahres sein Amt niedergelegt habe, freue sie sich, Arne Schatz aus Handewitt als neuen Jugendwart begrüßen zu können. „Arne wird auf einer halben Stelle (19,5 Stunden) mit Kindern



und Jugendlichen in der Gemeinde arbeiten und seine eigenen Ideen in die Betreuungsarbeit einbringen“, freut sich die Pastorin auf die Zusammenarbeit. Am 17. Juni werde er in einem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Arne Schatz ist 28 Jah-

Die Kernmannschaft der Jugendarbeit in Oeversee mit Pastorin Ulrike Joos (rechts sitzend) und Arne Schatz (Mitte sitzend)

re alt, gelernter Erzieher, verheiratet und wohnt in Handewitt. Seine Hobbys sind vor allem Sport und Lesen. Er trainiert zurzeit die Damenhandballmannschaft beim IF Stjernen Flensburg. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in der Kirchengemeinde Oeversee/Jarplund und auf die Zusammenarbeit mit den Pastorinnen Joos und Koring und den politischen Gemeinden Oeversee und Handewitt“, sagt Arne Schatz. Als seine Aufgabe sehe er den Neuaufbau eines Jugendtreffs in Jarplund, Erhaltung und Neuausrichtung der offenen Jugendarbeit in Oeversee/Munkwolstrup/Jarplund. Neben der Planung und Vorbereitung von Freizeitangeboten gehe es ihm vor allem um die Vermittlung von sozialen, ethischen und christlichen Werten. „Ich möchte Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Eltern sein, ihre Sorgen und Probleme mit ihnen teilen und versuchen sie zusammen mit ihnen zu lösen“, sagt der Erzieher.

An Räumlichkeiten für die Arbeit des Jugendwartes stehen der Jungendtreff und das Gemeindehaus in Oeversee, das Feuerwargerätehaus in Munkwolstrup und das Gemeindehaus in Jarplund zur Verfügung. Eingeladen zu den Kinder- und Jugendaktivitäten mit dem Jugendwart sind alle Kinder ab Grundschulalter und alle Jugendliche bis zum Erwachsenenalter. „Ich hoffe, dass die Angebote die wir machen wollen zahlreich angenommen werden“, wünscht sich der neue Jugendwart.

Landfrauenverein Sankelmark



Natur 2012

Unter dem Motto „Natur 2012 – Artenvielfalt zwischen Eckernförde und St. Peter“

starteten wir in einem großen Bus unseren Tagesausflug. Das Wetter konnte nicht besser sein. Wir hatten den ganzen Tag Sonnenschein. Wie heißt es noch: „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.“

Dr. Wiebke Sach vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft führte uns auf eine Exkursion durch Schleswig-Holstein von der Ostsee bis zur Nordsee.

Unser erster Stopp war in Eckernförde. Wir gingen zum Strand hinunter und hörten uns interessante Ausführungen von Frau Dr. Sach zur Entstehung der östlichen Hügellandschaft an, die durch die Eiszeit mit ihren Gletschern aus Skandinavien die einzig artige Landschaft geprägt hat. Ebenso erklärte sie uns die unterschiedlichsten Algen, Gräser und Pflanzen.

In Damendorf, östlich vom Wittensee gelegen, führte uns der Weg in das Damendorfer Gehölz, das sich „Gehege“ nennt, das heißt soviel wie angelegter Wald (eingezäunt). Dieses erfolgte im Jahre 1904 und ist größtenteils mit Buchen bewachsen. Wir wurden aufmerksam gemacht auf diverse Waldpflanzen, z. B. Anemone, Waldmeister, Taubnessel etc.

Nach dem „Waldgang“ fuhren wir nach Holzunge ins „Redderhuus“, das am Rande der Hüttener Berge liegt. Herr Schnack hat uns erklärt, dass die Hüttener Berge ebenfalls ihre Entstehung der Eiszeit zu verdanken haben. Gletscher haben die Landschaft so geschaffen.

Das Naturschutzgebiet, so sagte uns Herr Schnack, wird nur von Ehrenamtlichen verwaltet, wie man deutlich hören konnte, mit sehr großer Liebe zur eigenen Heimat.

Im Redderhuus zeigte uns Herr Schnack eine sehr eindrucksvolle Ausstellung über die Entstehung und der Bedeutung des Knicks.

Gestärkt von einem Mittagsimbiss sind wir durch die Stauchendmoränenlandschaft an der Sorge entlang nach Sorgwohld gefahren. Frau Dr. Sach zeigte uns

dort Innendünen. Dieser magere Sandboden ist mit Heidekraut, Moos, Flechten und anderen genügsamen Pflanzen bewachsen. Vereinzelt findet man dort auch Wacholder. Schafe besorgen die Landschaftspflege in diesem Naturschutzgebiet.

Das Fockbeker Moor (620 ha) ist ein wurzelechtes Moor, d. h. nur durch Wasser „von oben“ entstanden, der Untergrund ist ein anderer. Dieses Moor ist schon 2.500 Jahre alt; 1817 wurde mit der Moornutzung begonnen.

Ein schmaler Weg, entlang der Treene und Sorge, seitlich trocken gelegtes Moor und eingedeicht, führte uns nach Seeth. Erwähnt werden muss noch, dass dieser Damm mit Styropor unterlegt ist.

Ab Seeth befinden wir uns nun im Marschland. Im und am Hofcafé Mildterhof in Seeth haben wir selbst gebackene Torten und Kuchen genossen. Dieses Anwesen liegt sehr idyllisch.

Das Endziel St. Peter konnte leider wegen Zeitmangel nicht mehr angefahren werden, so dass wir über Friedrichstadt, Husum die Hamburger Hallig erreicht haben. Es wehte ein frischer, aber warmer Wind. Auf dem Deich wurden wir von Frau Dr. Sach über die Landgewinnung dort informiert, eben auch durch Sedimentierung mittels Bepflanzung. Voll mit Informationen, zufrieden und fröhlich traten wir die Heimfahrt an.

Es war ein wunderschöner Tag, auch mit bedingt durch das sonnige Wetter.

VERANSTALTUNGEN

So., 01.07. Naturschutzverein „Obere Treenelandschaft e.V.“: Familienausflug in die Kiesgrube Frörupsand – Entdecken – Forschen – Spielen mit Andrea Thomes, Umweltpädagogin, Treff Parkplatz an der Kiesgrube, 14:00 – 16:00

Mi., 04.07. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

So., 08.07. Landfrauenverein Barderup: 50jähriges Jubiläum, Barderup

Mo., 09.07. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Di., 10.07. Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Sa. 14.07. Sozialverband Oeversee: Kaffeefahrt „80 Plus“, gesonderte Einladung

Mi., 18.07. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Do., 19.07. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Spieleabend, Gemeindehaus, 19:00

Redaktionsschluss

für die August-Ausgabe
ist am 14. Juli 2012

Sportmeldungen

Buntes Programm lockte viele Pferde-Freunde an

Mit dem »Tag der offenen Tür« hatte der Westangler Reitverein einen Volltreffer gelandet. Sonniges Wetter und ein abwechslungsreiches Programm hatten rund 200 Gäste nach Munkwolstrup gelockt. Schauplatz für einen »bunten Pferdetag« war der

Betrieb des Reitstalls Andresen, der den kleinen und großen Pferde-Freunden tiefere Einblicke in den Alltag gewährt.

Die Vereinsreiter gaben dabei Kostproben aus dem breitgefächerten Spektrum des Pferde-Sports. Be-



Siegerehrung: Von links Sonja Weihausen (auf Volly), Pia Lauritzen (im Sattel von Wagner) und Marieke Metzger (Spirit) verdienten sich mit ihren vierbeinigen Partnern Bestnoten bei der gerittenen Gelassenheits-Prüfung. Prüferin Carola Jensen und Anja Nikulka (Reitstall Andresen, Munkwolstrup) waren sehr zufrieden.

eindruckend verlief vor allem die Dressur-Quadrille, wobei vier Reiter- und Pferde-Paare bei anspruchsvoller Choreografie viele Figuren auf dem Dressurplatz in den verschiedenen Gangarten präsentierten. Gespann-Fahren, Ringreiten, »Jump and run« – das Angebot war für die Zuschauer breit gefächert.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Gelassenheits-Prüfung dar. Vor den Augen von Prüferin Carola Jensen (Löwenstedt) stellten sich Reiter und Pferd auf einem Prüfungs-Parcours der Aufgabe wahre Nervenstärke zu beweisen: Flatternde Luftballons, wackelige Holzbrücken, »lärmende Schubkarren«, Wasser-Wolken aus der Sprühflasche, ruhigen Schrittes über die »unheimliche« Kunststoffplane und vieles mehr – nur das Paar, das wirklich »cool« blieb, konnte die Wertungs-Prüfung am Ende auch bestehen.

Umso erfreulicher war das Gesamtergebnis, das Carola Jensen verkünden konnte. »Es kommt nicht oft vor, dass wir an einem Prüfungstag so viele gute Noten verteilen können. Bei der gerittenen Prüfung ist sogar die Note 1 dabei, das ist schon sehr außergewöhnlich«. Über diese Höchstwertung durfte sich Marieke Metzger (Sieverstedt) freuen, die im Sattel von Fuchs-Wallach »Spirit« die gerittene Gelassenheits-Prüfung eben »ganz gelassen« meisterte.

Sonja Weihausen (Flensburg), Pia Lauritzen (Harrislee), Martina Carstensen (Großsolt), Liza Stöcks (Großsolt) und Sina Carstensen (Sieverstedt) sorgten mit ihren bestandenen Prüfungen für das tolle Noten-Gesamt-Ergebnis für den Westangler Reitverein.

Für die »kleinen Zaungäste« sorgten zudem Hüpfburg, Pony-Reiten sowie Geschicklichkeits-Spiele für einen erlebnisreichen »Ausflug in die Pferde-Welt.«

»Wir haben eine sehr positive Resonanz erlebt und werden diesen Tag der offenen Tür sicherlich im nächsten Jahr erneut anbieten«, zog Betriebsleiterin Anja Nikulka für den Vereins-Vorstand zufrieden Bilanz.

KTV Nord e.V. - Ski- und Snowboard-Familienfreizeit Ostern 2012

Von Tränen und Träumen!

Woran erkennt man eine gute Ski-Freizeit? An Tränen und Träumen!

Zu den Tränen: Da steht zum Beispiel die 15-jährige tapfere Lady am letzten Tag im Ski-Verleih und gibt zögerlich ihr Snowboard ab und heult und heult. Die Tränen fließen, weil doch das Abgeben des Brettes unmissverständlich zeigt: Jetzt ist es vorbei, die gute Zeit ist zu Ende. Zu schön waren die Tage in Wagrain im Salzburger Land, zu nett die Snowboard-Lehrer und Ski-Lehrer, als dass

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

**Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel**



R. HEIDEMANN
Baulemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauholz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zäune
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689



e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

man bzw. frau ungerührt wieder in die Snowboardfreie Zeit zurückkehrt. Wir hatten in der Woche vor Ostern fabelhaften Neuschnee und tolle Pisten, jedenfalls vormittags, blauen Himmel und strahlende Sonne. Die Gemeinschaft der aus Großen und Kleinen, Anfängern und Profis zusammengewürfelten Reisetuppe der diesjährigen Ski- und Snowboardfahrt des KTV Nord war richtig gut. Es war ein familiäres und freundliches fröhliches Miteinander. Wiebke und Peter Doose prägten die Atmosphäre mal wieder so, wie die beiden selbst sind, liebevoll, humorvoll, fürsorglich. Die Zusammensetzung der einzelnen Lerngruppen war gut abgestimmt, so dass jeder auf seine Kosten kommen konnte und sich bestens aufgehoben wusste.

Die rustikale Unterbringung im Saringgut war sehr familienfreundlich. Einfach klasse waren die Ski- und Snowboardlehrer, die die Kunst der Motivation beherrschten. Die Pisten waren leer und super präpariert. Obwohl die Kids über Buckelpisten jagten und immer mal wieder durch den Wald fuhren und gelegentlich auch intensivere Kontaktnahme mit dem einen oder anderen Baum pflegten, ist eigentlich nichts Schlimmes passiert. Die Schienbeine der Skifahrer waren rot und blau, und die Hosenboden der Snowboarder waren nass, so gehört es sich. Und vielleicht sind die Tränen der 15-jährigen tapferen Lady das größte Kompliment für diese gute Ski-Freizeit und ein Zeichen gelungener Tage: wie schade, zum Heulen schade, dass es so schnell wieder zu Ende war.

Zu den Träumen: Zum Glück behält man ja die besten Momente des Lebens wie einen Schatz in seiner Erinnerung. Und auch wenn die Ski-Freizeit schon etliche Tage zurück liegt, so geht es bestimmt nicht nur mir so, dass ich nur die Augen zu schließen brauche und sofort ins Träumen gerate. Ich sehe den Grafenberg, ich stehe in meinen Gedanken oben jenseits der Baumgrenze auf der Mulde und erlebe den atemberaubenden Ausblick über die Gipfel noch einmal, ich höre den harschigen Fröhlschnee unter meinen Ski und schwinde mich in langen schnellen Bögen ins Tal, hindurch durch wunderbare Landschaft. Ich träume von der Mittagspause mit Kaiserschmarrn und Almdudler in bester Gesellschaft auf irgendeiner Alm und in der Sonne. Ich sehe, wie Peter seinen Skistock („Schlaufe!“) aus dem Tiefschnee klaubt, tief unten unter dem Lift, wie lustig. Ich träume von FlyingMozart und der weiten Männertour nach Zauchensee, von dem roten Achter und von Herman Meiers Weltcup-Abfahrt, von Neuschnee im April und puderigen traumhaften Abfahrten.

Von Tränen und Träumen: Wenn glückliche Zeiten zu Ende gehen, sind Tränen erlaubt, aber auch Träume, die einem die glücklichen Momente noch einmal vor Augen malen und wieder in die Erinnerung holen. Skifahren in Wagrain, das war eine gute Zeit. (Andreas Crystall, Meldorf)

Die kommende Ski- und Snowboardfreizeit findet vom 28. Dez. 2012 bis 06. Jan. 2013 statt. Wer Lust hat kann sich einen Einblick über die Freizeiten im Internet verschaffen unter: www.ktvnord.de bzw. Peter Doose, Tel.: 04638-7582

Kaum zu glauben aber wahr, es ist nun 10 Jahre her, dass die Idee entstand, dass der 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt e.V. zur Pfingstausfahrt einlädt. Die Idee entstand wohl bei einer Vorstandssitzung, und – soweit bekannt – haben wir das Jörg Nissen und Peter Kroll zu verdanken, die sich auch immer sehr um die Streckenführung und Organisation gekümmert haben.

In diesem Jahr haben Peter Kroll und seine Frau Nanni sich dann auch richtig ins Zeug gelegt und uns eine ganz neue Strecke ausgearbeitet. Es sollte mal in die andere Richtung gehen:

Richtung Havetoft – Torsballig. Und das ist wahrhaftig gelungen, die Strecke war super und sehr abwechslungsreich.

Durch Felder mit sehr schönen Feldwegen, der Raps war noch nicht ganz verblüht, durch Heide und Moorlandschaft führte die Strecke die vielen Reiter und Kutschen, die sich zur Teilnahme angemeldet hatten, und die sich bei dem schönsten Sommerwetter auf den Weg gemacht haben. Eine Ausfahrt mit „Sonnenbrand-Charakter“!

Die Teilnehmer mit der weitesten Anfahrt kamen aus dem Kreis Itzehoe und hatten dann auch bei dem anschließenden Kegelparcours (der anlässlich der 10. Ausfahrt von uns bereitgestellt wurde) das große Glück, den ersten Platz bei den Kutschen zu machen. Herzlichen Glückwunsch an Niels Stobberathjens.

Aber die Reiter haben sich den Spaß natürlich auch nicht nehmen lassen und sind durch die extra enger gestellten Kegel in teils rasantem Tempo quasi durchgeflogen, was auch in der hervorragenden Zeit von nur 53 Sek. bei Anni Petersen zum Sieg bei den Reitern geführt hat. Zum Vergleich: Die schnellste Kutsche brauchte 1 Min. 37 Sek.

Wir gratulieren beiden Siegern, die diesen Spaß wie die meisten anderen Teilnehmer auch mitgemacht haben.

Als Preis gab es unser handgearbeitetes limitiertes Wappen aus Keramik, das nur zu ganz besonderen Anlässen verliehen wird.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir unsere traditionelle Pfingstausfahrt wieder starten und hoffen auf eine ebenso tolle Beteiligung. Also schon mal vormerken für das nächste Jahr: wie immer Pfingstsonntag in Sieverstedt eine Kutschfahrt / Ausritt durch die schöne abwechslungsreiche Natur.

10. Pfingstausfahrt



Das hübsche Norwegergespann von Peter Frank und Jessica Kruppa auf der wundervollen Strecke inmitten der Natur zwischen Sieverstedt und Havetoft

Sehr viele schöne Bilder unserer Ausfahrt finden sie auf unserer Homepage!

www.vur-sieverstedt.de Petra Jahnke

Plötzlich aufgestiegen

Nach einer total verkorksten Hinrunde in der Kreisklasse C hätte sich unsere Mannschaft fast aufgelöst. Doch als Mike Tausendfreund als Trainer zur Verfügung stand, haben wir zugegriffen. Als das die Runde machte, kamen auch immer neue Spieler zu uns. Eine „Auflösung“ der Mannschaft stand nicht mehr zur Diskussion.

In der Rückrunde wollten wir dann, mit neuem Mut, voll angreifen. Das erste Spiel hatten wir gleich beim ungeschlagenen Herbstmeister Glücksburg 2. Das ging dann auch gleich in die Hose. Wir haben das Spiel mit 8:0 verloren. In der Hinrunde wäre so ein Ergebnis wahrscheinlich unser Ende gewesen. Doch jetzt wurde Ruhe bewahrt und siehe da, bis zum Saisonende haben wir kein Spiel mehr verloren. Bei einem Unentschieden und 9 Siegen machte das dann 28 Punkte und 40:22 Tore. Uns war gar nicht bewusst, dass wir uns immer höher in der Tabelle schoben. Und dann hatten wir die Chance aufzusteigen (Meister war da schon Glücksburg 2). Denn ein 2. Tabellenplatz würde dazu reichen. Im vorletzten Spiel der Saison hatten wir ein Heimspiel gegen Eggebek 2. Wenn wir das gewinnen würden, wären wir plötzlich aufgestiegen. Und so kam es dann auch. Ein 4:2 Sieg machte uns zum Aufsteiger. Was für eine verrückte Saison.

Vielen Dank an die 4. Männer, ohne die wir die Hinrunde nicht überstanden hätten. Vielen Dank an Arne Zschau für seine Fähigkeit uns bei Laune zu halten. Und ein großen Dank an Mike (Trainer) und Peter (Betreuer) Tausendfreund dafür, dass ihr an uns geglaubt habt. 3. Männer, FC Tarp/Oeversee

Schlüssel aller Art
 SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei  **Görrissen**
 Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

KANU DOMS
 Kanutouristiken und Mietwagenverkehr
 KANUFAHRTEN mit Personentransfer · HEIDI UND HEINO DOMS
 An der B 200 Nr. 4 · 24992 Jörl · Tel. 04607/1260 · Fax 1290
www.kanu-doms.de · Organisation von Kanutouren auf der Treene

FC Tarp-Oeversee ist Meister der C-Junioren

Einen ganz besonderen Erfolg konnte die C-Jugend des FC Tarp-Oeversee dieses Jahr für sich verbuchen.

Die Fußballer der Jahrgänge 1997/1998 um Trainer Michael Schulz wurden souveräner Kreismeister.

Die Mannschaft verlor in 16 Begegnungen nur einmal gegen den späteren Vizemeister Satrup-Großsolt. 15 mal ging der FC in der C-Jugend-Meisterstaffel als Sieger vom Feld und schaffte dabei ein beeindruckendes Torverhältnis von 96:16 Toren.

Bereits zu Saisonbeginn konnte das Team das Sommerturnier bei der SG Nordangeln eindrucksvoll gewinnen. Spätestens da war allen Beteiligten klar, dass da eine ganz starke Truppe zusammenwächst und die Meisterschaft nur über den FC führen konnte. Es folgten weitere Erfolge, wie z.B. der Gewinn des C-Jugendhallerturniers in Eggebek sowie ein verdienter 1:0 Erfolg in einem Vorbereitungsspiel gegen das Verbandsliga-Spitzensteam von Flensburg 08.

Trotzdem wurde die Meisterschaft Ende April noch einmal spannend, als unsere C-Jugend ihr Auswärtsspiel gegen ihren ärgsten Verfolger SG Satrup-Großsolt überraschend verlor. Bereits vier Tage später fand dann das alles entscheidende Rückspiel vor einer wirklich beeindruckenden Kulisse statt. Nahezu 150 Zuschauer waren am 02.05.2012 nach Oeversee gekommen, um das Entscheidungsspiel live mitzuerleben. Es zeigte sich von Spielbeginn an, dass die Mannschaft ihre erste Niederlage gut verarbeitet und ihr „großes Ziel Meisterschaft“ nicht aus den Augen verloren hatte. Angetrieben von ihren treuen Fans ließ unsere C-Jugend keinen Zweifel daran aufkommen, wer an diesem Tag den Platz als Sieger verlassen würde. Es wurde gekämpft und eindrucksvoller Kombinationsfußball gezeigt. Die SG Satrup-Großsolt, die bis dato nur 6 Gegentore im Verlauf der gesamten Saison kassiert hatte, wurde an diesem Tag hoch verdient mit 7:0 geschlagen. Letztendlich klargemacht wurde die Meisterschaft dann am 09.05.2012 mit einem 8:1 Sieg beim TSV Nord Harrislee.

Das so ein Erfolg nicht von ungefähr kommt, ist klar. Hier zeigt sich letztendlich die erfolgreiche Jugendarbeit, die in den letzten Jahren beim FC Tarp-Oeversee geleistet wurde. So wurde vom Verein eigens ein Jugendkonzept erarbeitet und u.a. ein „Fördertraining“ für besonders talentierte Spieler angeboten. Hinzu kam in diesem Fall ein enormer Trainingsfleiß der einzelnen C-Jugendspieler.

Michael Schulz: „Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle aber auch den Einsatz der Spielereltern, die ihre Kinder von Anfang an bei einem „so schönen Sport“ voll unterstützt haben. Diese Saison hat einfach alles gepasst!“

Und die Saison ist für die C-Jugendfußballer des FC Tarp-Oeversee noch nicht beendet, denn die Spieler nehmen nun an der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga Nord teil. Gegner sind dann die Meister aus den Fußballkreisen Schleswig, Nordfriesland und Dithmarschen.

Michael Schulz



h.R.v.l.: Sandro Schröder, Jesse Richtsen, Pascal Liers, Michel Thomsen, Janik Sellmer, Tobias Wulff, Jannik Bergholz, Lennart Petersen, Janik Sagajewski, Trainer: Michael Schulz - v.R.v.l.: Damian Krajewski, Björn Bastian, Chris Matthiesen, Alexander Schulz, Jannik Berndt, Gonde Henningsen, Mario Bott, liegend: Yannik Osbahr

Weibliche D gewinnt beim RSH-Vereinkleiden



Am Mittwoch konnte die weibliche D-Jugend der HSG Tarp-Wanderup die gewonnenen Trikots von RSH entgegennehmen.

Bei dem Gewinnspiel stellte der Radiosender RSH jeden Tag zwei Mannschaften aus Schleswig Holstein vor. Ziel war es dann, über Internet so viele Stimmen wie möglich von „Fans“ für die eigene Mannschaft zu sammeln, um Trikots zu gewinnen. „Da unsere Mannschaft an einem Freitag vorgestellt wurde, hatten wir nicht wie die andern Mannschaften 24 Stunden sondern drei Tage, wo gevotet werden musste“, so Trainerin Maria Walther, die die Mannschaft zum Gewinnspiel angemeldet hatte.

Unsere Gegner, die weibliche D-Jugend der HSG Mielkendorf/ Molfsee konnte mit 1000 Stimmen Unterschied geschlagen werden.

Schon am gleichen Tag kam RSH nach Tarp, um die Mannschaft zu treffen und die Reaktion der Mädchen aufzunehmen. Auch wenn die Mädchen bei den Tonaufnahmen sehr zurückhaltend waren, merkte man ihnen die Freude an. Auch in den Wochen danach wurde bei fast jedem Training nachgefragt, wann die Trikots endlich kommen.

Für die fast 1400 Stimmen möchten wir uns nochmal bei allen ganz doll bedanken für die große Unterstützung, die vom Verein, Angehörige und „Fans“ kamen. Ein ganz großes Dankeschön an euch alle und an RSH



Der TSV Tarp informiert

...Allgemein

Hallo liebe Treene Spiegel-Leser/innen, nachstehend Neuigkeiten vom TSV Tarp. Der verdiente Urlaub naht, der Strand ruft, die Bewegung draußen mehrt sich. Um vielleicht noch die letzten Fettpölsterchen zu verdrängen, bietet sich viel Bewegung an. Mehr darüber nachstehend und auf den Internetseiten unter www.tsvtarp.de. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...von der Leichtathletik:

Sportabzeichen für die ganze Familie

Jeden Mittwoch in diesem Jahr ist es bewundernswert wie viele ältere Menschen das Sportabzeichen ablegen. Diese gelten vor allem für die jüngeren Sportler oft als Vorbild, wobei dann Sätze fallen, wie zum Beispiel „Hoffentlich bin ich auch noch so sportlich wenn ich schon so alt bin“. Außerdem spornen sich Jung und Alt auch oft gegenseitig bei den Prüfungen an, dies ist oft beim 50-m Sprint mit Spannung zu beobachten. Die Sportabzeichen-Prüfer des TSV Tarp freuen sich, auf die neue Sportabzeichen-Saison, seit Mai immer ab 17 Uhr auf dem Sportplatz stattfindet. Jeder Sportabzeichenableger aus dem Jahr 2011 sowie viele neue Sportler, natürlich gerne auch Familien, und gutes Wetter sind immer zur erfolgreichen Abnahme sowie zum Üben für das Sportabzeichen herzlich willkommen. Katharina Zink (siehe Foto) sowie Klaus Lorbeer freuen sich auf Eure Teilnahme.

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:

treene~spiegel

...vom Turnen: erfolgreiche Kreismeisterschaft im Geräteturnen

Die Mädcheturnerinnen von Anna & Janine haben am 19. Mai erneut an der Kreismeisterschaft Gerätturnen weiblich in Oeversee erfolgreich teilgenommen (s. Foto). Von den insgesamt 5 teilnehmenden Vereinen, haben wir als besten Platz einen Dritten in der jeweiligen Jahrgangsstufe erreicht. Herzlichen Glückwunsch an die fleißigen Turnerinnen Svenja Strack, Carolina Kärcher, Karina und Kristina Demtschenko.

Am letzten Turntag vor den Sommerferien zeigten die Turnmädchen den Eltern bei einem kleinen Schauturnen, was sie alles bei Anna & Janine an den Geräten gelernt haben. Die Spartenleiterin fürs Turnen, Marion Blasig, bedankte sich mit einem Präsent sehr herzlich bei den beiden



(Kosten 6,- pro Person) nimmt die Spartenleiterin Marion Blasig gerne unter Tel. 899962 oder turnen@tsvtarp.de (bitte Namen und Telefonnummer angeben) entgegen. Marion Blasig, Spartenleiterin Turnen & Schwimmen.

...vom Turnen: Angebot Sommerferienkurse Fitnesscocktail-Kurs:

Wir bieten während der Sommerferien montags vom 25. Juni – 30. Juli um 18:30 Uhr unter Leitung von Fitnesstrainerin Carmen Reschke „Fitnesscocktail“ als Ferienkurs an. Fitness-Aerobic ist ein Allrounder für Herz-Kreislauf-, Kraftausdauer-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining mit Musik. Für den kostenpflichtigen Ferienkurs (6 x) nehmen gerne: Carmen Reschke (899888) und Marion Blasig (899962) die Anmeldungen entgegen.

SenFi Kurs :

SenFi = Sensual fighting ist ein Ausdauertraining, das wesentliche Aerobic-Elemente mit fernöstlichen Kampf- und Meditationsübungen kombiniert - rhythmisch im 3/4 Takt. Langsam ausgeführte Elemente aus dem Tai Chi verbinden sich mit dem aggressiv anmutenden Kampfbewegungen zu einem „sinnlichen Kämpfen“: Ein ständiger Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen fließenden, dynamischen Bewegungen und schnellen Reaktionen. Kraft und Ruhe, Power und Relaxen liegen nah beieinander. Dieses neue Ferienkursangebot im TSV bietet die Übungsleiterin Carmen Reschke während der Sommerferien mittwochs vom 27. Juni – 1. August um 19:00 Uhr an. Interessierte können sich gerne für den kostenpflichtigen Ferienkurs (6 x) bei Carmen Reschke (899888) und der Spartenleiterin Marion Blasig (899962) anmelden.

Marion Blasig, Spartenleiterin Turnen & Schwimmen

...vom Turnen: Drums Alive® hält Jedermann in Schwung

Drums Alive® ist ein einzigartiges und extravagantes Fitness- und Wellnessprogramm, das sich durch seine Andersartigkeit grundlegend von anderen Trainingsprogrammen unterscheidet. Es fängt das Wesen von Bewegung und Rhythmus ein und führt durch viel Spaß zu effektiven Fitnessresultaten! Die Choreographien sind darauf ausgerichtet, sowohl die physische als auch die mentale Fitness zu steigern. Fett zu verbrennen, aber vor allen Dingen soll es Spaß bringen. Drums Alive® steckt voller motivierender Musik und Trommelrhythmen die Deine Füße zum Stampfen und Deinen Körper in Bewegung bringen. Fühle den Rhythmus, spüre die Kraft der Trommeln, aktiviere all deine Sinne und Du wirst begeistert sein. Das Vibrieren der Percussions und die Power der Trommeln versetzen jeden Teilnehmer in einen Rausch aus positiver Energie. Fettverbrennung, Muskelaufbau, Kreislauf-Training und Brainfitness: Wer bei „Drums alive“ mit macht, fördert die Gesundheit auf vielen Ebenen.

Drums Alive® ist ein Programm für jeden – jeden Alters.

Ab 15. August 2012 findet von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Gymnastikhalle „Drums alive“ statt. Wer Interesse hat bitte Info bei Wiebke Doose, Tel.: 04638-7582 oder im TSV Tarp Büro Tel.: 1644.

...vom Judo: Fünf neue Schwarzgurtträger im Judo-Norden!

Fünf neue Schwarzgurtträger hat der Judo-Norden seit kurzem. Nach erfolgreichen Jahren auf Meisterschaften, Bundes- und Regionalliga bestanden Hanno Horn, Thomas Josten und Lars Zboralski, alle TSV Tarp, sowie Fridjof Struck, TSV Lindewitt, erfolgreicher Kämpfer im Jugendbereich und jetzt Mitglied der Tarper Regionalliga, die Prüfung zum 1. Judo-Dan (1. Meistergrad). Ebenso Marcus Lindemann, ETSV Weiche, der nach berufsbedingter Judo-Pause, sich den Traum vom Schwarzgurt erfüllte. Nach monatelangen Vorbereitungen mit Lehrgängen und Prüfungen in Stand- und Bodentechniken sowie Anwendungsaufgaben, stellten sich die Judo Athleten in Neumünster der strengen Prüfungskommission. Die Prüfung besteht aus einem umfangreichen Fragenkatalog, das Zeigen sämtlicher Stand- und Bodentechniken sowie das Vorführen eine Kata (Form des Werfens). Die Kata besteht aus fünf Wurfgruppen mit jeweils drei Würfen, die in festgelegter Reihenfolge, erst rechts, dann links, ausgeführt werden. Mit Brauvour bestanden die Judokas aus Nordbezirk die schweißtreibende Prüfung und dürfen ab sofort den Schwarzgurt tragen.

...vom Turnen: erster ZUMBA Kurs war ein riesiger Erfolg und wird fortgeführt

Am Sonntagmorgen den 3. Juni erklang aus der Gymnastikhalle heiße Latino-Musik – Zeit für ZUMBA im TSV Tarp! Die verschiedenen lateinamerikanischen Tanzstile wie Salsa, Samba, Merengue, Cuba, Calypso, Reggae und Hip Hop ließen bei den vielen fitten Sportlerinnen die Hüften schwingen und Aerobic wurde einmal tanzbar, Dank der Trainerin und Zumba Instructorin Tina Fischer aus Bremen. Das nächste Mal findet ZUMBA im TSV am Sonntag, 5. August um 10 Uhr statt. Mitmachen kann jeder, der Lust auf Tanzen und lateinamerikanische Musik hat. Anmeldungen für ZUMBA



Lackiererei

M. Weissmann & A.H. Jensen GbR

Ostertoft 9 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 / 93 75 70 · Fax 0 46 30 / 93 75 80
Mobil 0170 - 2 02 07 56



Baugeschäft Günter Beiderkellen

Maurermeister
Barderuper Dörpstraat 7b
24988 Oeversee OT Sankelmark
Tel. 04630/203

Planung - Beratung - Ausführung sämtlicher Bau- und Reparaturarbeiten



Freude nach der Prüfung, von links: Thomas Josten, Hanno Horn, Lars Zboralski, Marcus Lindemann, Fridjof Struck



Sandra Freyberg, Tarp, oben, hält ganz sicher ihre Gegnerin Caren Fraederrich, Budokan Lübeck, am Mattenrand

...vom Judo: Regionalligatag der Frauen in Neumünster

Wieder einmal überraschte das junge Tarper Judo Regionalliga Team der Frauen am Wochenende in Neumünster mit zwei Siegen und einer Niederlage. Die Mädels um Tarps Coach Katharina Zink überzeugen immer wieder durch Kampfgeist und einer mannschaftlichen Geschlossenheit. Auch die jungen Nachwuchskämpferinnen bringen sich immer besser in die Regionalliga ein und lassen sich auch nicht durch Niederlagen entmutigen. Gegen den Tabellenführer Bramfelder SV gab es allerdings

eine klare 1:6 Niederlage. Kassierten die Hamburger ihre bisherige einzige Niederlage gegen die Tarper und revanchierten sich mit einem starken Team eindrucksvoll. Den einzigen Punkt erkämpfte die in der Liga bisher ungeschlagene Sandra Freyberg bei Niederlagen von Katharina Zink, Tanja Schmalfeld, Jasmin Emsmann, Berit Peper, Sandy Granes und Julia Emsmann. Dafür wollten sich die Tarperrinnen aber gegen die Lokalrivalen Budokan Lübeck und FTN Neumünster für die in der Vorrunde erlittenen Niederlagen revanchieren. Das gelang den Nordlichtern in überzeugender Art und Weise.

Budokan Lübeck wurde mit 4:3 von der Matte geschickt nach Siegen von Christina Rehder, Cathrin Pirsig, Sandra Freyberg, Finja Priebe, und Niederlagen von Tanja Schmalfeld, Berit Peper und Rebecca Scharf. Neumünster wurde 5:2 besiegt nach Siegen von Laureen Kuberski, Cathrin Pirsig, Sandra Freyberg, Silke Rühl, Rebecca Scharf und Niederlagen von Tanja Schmalfeld und Berit Peper. Tarps Trainer Gerd Zboralski freut sich über einen kaum erhofften Tabellenplatz im Mittelfeld ohne Abstiegssorgen und ein Team mit erfreulichen Zukunftsperspektiven.

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe ist am 14. Juli 2012

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Herbert Jensen		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
	E-Mail		
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt	Clarissa De Pascalis	1	88 - 33 ordnungsamt@amt-oeversee.de
Ordnungsamt/Bürgerbüro	Gyde Jensen	5	88 - 62 ordnungsamt@amt-oeversee.de
Standesamt	Katja Bastian-Evers	6	88 35 standesamt@amt-oeversee.de
Einwohnermeldeamt	Rosita Thonfeld	2	88 - 42 einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de
	Anette Jessen	3	88 - 24 einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de
	Susanne Blank	7	88 - 34 gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de
Gleichstellungsbeauftragte Do. 15.00-17.00 Uhr			
1. Obergeschoss			
Schulangelegenheiten	Marion Kubut	11	88 - 32 hauptamt@amt-oeversee.de
Hauptamt	Dörte Diercks	11	88 - 25 hauptamt@amt-oeversee.de
Personal	Doris Kleeberg	18	88 - 13 hauptamt@amt-oeversee.de

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
E-Mail			
Vorzimmer Leitender	Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher		
	Renate Rein	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp	Doris Benzmann	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		
Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Britt Kaufmann	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
Finanzen	Sonja Carstensen	19	88 - 44
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Finanzbuchhaltung	Katja Gall	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Leonien Lieske	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		

2. Obergeschoss

Bauamt/Liegenschaften	André Fischer	23	88 - 41
Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Margot Wagner	26	88 - 47
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		
Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
	info@amt-oeversee.de		

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

PROGRAMM

25.06. bis 03.08.2012 FERIEN-FERIEN-FERIEN

Sprechstunde der Sozialarbeiterin

Ab dem 02. August findet, nach einer kurzen Sommerpause, wieder donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr die offene Sprechstunde der Sozialarbeiterin der Gemeinde Tarp statt. Die Sprechstunde ist für die Sorgen und Probleme aller Kinder, Jugendliche und Eltern gedacht, anonym und unverbindlich.

Das Büro von Frau Bölke ist über den Grundschulspielplatz (am Pastoratsweg) im Gebäude 4 der Alexander-Behm-Schule erreichbar. Wenn eine feste Terminabsprache oder nur ein telefonischer Rat gewünscht wird, ist Frau Bölke unter 894620 oder erreichbar. Ruhig etwas länger klingeln lassen, dann springt das Gespräch aufs Handy über.

Der musikalische Aschenbecher

Jedes Jahr im Frühling wiederholt sich das gleiche Spiel: Zahlreiche Vogelpaare in freudiger Erwartung sind auf der dringenden Suche nach einer geeigneten Nistmöglichkeit. Leider wird die Umwelt immer geordneter und so gibt es immer weniger verschwiegene Plätzchen... und erst recht keine ausreichende Zahl Nischen und Höhlen.

Also kommt so manches Vogelpaar auf spezielle Ideen: Ein Meisenpaar hat sich nun ausgerechnet, und zwar zum zweiten Mal - wir hatten es nur vergessen - den Aschenbecher vor dem Eingang zum FRITZ und zur Mensa ausgesucht. Da dieser Aschenbecher nur sehr selten benutzt wird, haben wir es in diesem Jahr wieder zu spät bemerkt. Als

uns die Meisen auffielen, war es schon zu spät. Im Aschenbecher, der nur über zwei Löcher (oben!) verfügt, saß die Meise schon, brütete und verteidigte ihren Aschenbecher gegen unseren Versuch, eine Brut mit Draht zu verhindern.

Wir entschieden uns, kein Warnschild anzubringen, um nicht Dummköpfe zu Dummhheiten zu provozieren. Wie richtig wir lagen, stellte sich zum Beispiel dadurch heraus, dass an einem Tag auf dem einen Loch ein Stein lag und an einem anderen Tag versucht wurde, den Deckel aufzubiegen.

Beides geschah erst, nachdem nach wochenlanger Sitzung einige Küken schlüpfen und schon so groß waren, dass ihr Gezwitzschrei laut zu hören war. Verstärkt wurde das Gezwitzschrei durch das blecherne Gehäuse. So mancher, der ahnungslos vorbei ging, sah sich erschrocken um und konnte doch keine Vögel sehen.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass bei Erscheinen dieser Zeitung, vier oder fünf junge Meisen längst das Weite gesucht haben und werden dann den Aschenbecher sichern, damit wir nicht wieder wochenlang Angst um das Wohl der Meisen haben müssen.

PoolParty

am 03.08.2012 von
16:00 - 21:00 Uhr

Das wird das Freizeitbad-Event der Superlative. Endlich einmal baden mit Musik und Feeling wie im Urlaub. Zum Abschluss der Sommerferien möchte die Gemeinde Tarp und die Arbeitsgemeinschaft IG Tarp, DLRG, Freizeitbad, Jugendfreizeitheim, Kioskbetreiber zusammen mit DJ Paul den treuen Besuchern einen unvergesslichen Sommernachmittag ermöglichen. Es werden Spiele zu Lande und zu Wasser geboten. Musik wird für gute Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl sorgt der Kiosk und für das gute Wetter ist „Petrus“ zuständig.

Wir wünschen allen Besuchern einen schönen unvergesslichen Nachmittag.

PoolParty
03.08.2012
16:00-21:00 Uhr
Freizeitbad Tarp
Eintritt frei!!!

Du hast Lust auf fetzige Rhythmen und irren Sound ?

Du hast ein Blasinstrument, aber keine Mitspieler? Du würdest gern Blasinstrumente ausprobieren? Du bist Schlagzeuger oder möchtest es werden? Dann bist Du bei uns richtig
Immer donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Jugendtreff Oeversee.

Instrumente können von 19 bis 19Uhr45 ausprobiert werden. Bitte melde Dich vorher an bei: Ingrid Fohlmeister: Tel.: 04636/1588 proffohlmeister@web.de

Leihinstrumente vorhanden. Auf Wunsch Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Grundkurs in Notenlesen und Harmonielehre.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden...

Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei!

Aufgrund der Sommerferien findet die nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche wieder am Donnerstag, d. 30. August ab 15.00 – 16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!

Schöne Ferienzeit wünscht Dein Kindergottesdienststeam

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kichern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und ...und... und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Erstes Treffen nach Sommerferien
am Donnerstag, 09. August, um 18:00 Uhr
Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Steffi, Larissa und Marek



Für die Jugend

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Tarp



Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos
04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Erstes Treffen nach Sommerferien

am Donnerstag, 09. August, um 15:00 Uhr

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Lust auf Musik

mit „Feeling“, die „groovt“ und abgeht?

Pop- und Gospelchor

in der Sternregion für Jugendliche und junge Erwachsene

Wann? Immer mittwochs 18.00 Uhr

Erstes Treffen nach Sommerferien

am Mittwoch, 08. August, um 15:00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Tarp, Pastoratsweg 3

Was? Pop- und Gospelchor für Jugendliche und junge Erwachsene in der „Sternregion“

- Keine Noten- oder andere Vorkenntnisse nötig. -

Falls noch Fragen: Olaf Peters, Tel. 04646/9909818

Email: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de

Facebook: <http://www.facebook.com/olaf.peters3>

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

Stefan's Fahrschule

...immer eine gute Wahl

Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel.: 0 46 08 - 97 17 17
Fax: 0 46 08 - 97 17 18
Wir bilden auch Klasse T aus!

**Intensivkurse
in den
Sommerferien.
Jetzt informieren!**

www.stefans-fs.de

Babyschwimmen

Babyschwimmen und
Schwimmkurse für
Kinder

Aquafitness

Bei Präventionskursen

Zuzahlung durch Krankenkassen

Info und Anmeldung

Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten
Tarp Pastoratsweg



Kimberly, Eyleen, Nika, Felipe, David, Phillip, Florian, Femke, Jonna, Melina, Lana, Aileen, Gömna, Paul und Levke

Nun ist es soweit! Abschied von den „Riesen“

In diesem Jahr verlassen 16 Kinder, die Riesen, unsere Einrichtung und werden eingeschult. Die Schulranzen stehen bereit, die Schultüten sind gebastelt und die Erwartungen der Kinder riesengroß. Alle freuen sich, es kann losgehen!

Manche Kinder waren 4 Jahre in unserer Einrichtung und der Abschied fällt natürlich auch etwas schwer. Vieles haben wir gemeinsam erlebt, gelernt und dabei Spaß gehabt. Kind sein dürfen und groß werden – beides geht zusammen. Wir freuen uns mit Euch und wünschen Euch für Euren neuen Lebensabschnitt viel Spaß, Wissensdurst und Glück.

Euer KiTa Team Pastoratsweg

Unsere Kindertagesstätte ist vom 12.7. bis zum 6.8.2012 geschlossen

Wir wünschen allen einen schönen Sommer

Der Musikkater besuchte uns im Wald

Im Wald konnte man in den letzten Wochen ganz neue Töne vernehmen. Immer montags konnten Waldspaziergänge rund um den Blitzbaum für 45 Minuten die Waldkinder singen hören. Der Grund - der Waldkindergarten nahm am EMP-Projekt der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg teil.

Zehn Wochen lang kam Johanna von der Kreismusikschule zu uns in den Wald, um mit uns zu singen. Dabei wurde sie immer von dem Musikkater begleitet. Er begrüßte jedes Mal die Kinder mit seinem „Kater-Schleichlied“ und dann hatte er auch immer etwas zum „Ausprobieren“ dabei. Mal waren es Einzeltöne von einem Xylophon, mal waren es Klanghölzer. Auch Triangeln und Rührtrommeln kamen zum Einsatz.

Wir lernten von Johanna neue Lieder und durften diese auf den Instrumenten begleiten. Mit viel Spaß und Geschick nutzten die Waldkinder das Angebot. Rhythmusübungen und viele Bewegungslieder rundeten unsere Musikstunde ab.

Es war das erste Mal das ein Waldkindergarten an einem solchen Musikprojekt teilgenommen hat. Wir aus dem Wald können nur sagen „Danke schön für diesen „Versuch“, ein solches Projekt auch in der Natur umzusetzen. Uns hat es viel Spaß gemacht.

Das Team vom Waldkindergarten



Windeln tragen fällt nicht schwer - trocken werden aber sehr!

In unserem Evangelischen Kindergarten betreuen wir 10 Kinder in der Krippe, die jünger als 3 Jahre sind. Kinder in dieser Altersspanne beginnen sich – von Kind zu Kind unterschiedlich früh – für die Toilette zu interessieren. In der Krippe haben wir zwei herkömmliche Töpfchen und eine Krippentoilette. Die Krippentoilette hat eine Höhe von ca. 25 cm und spricht die Kinder dadurch sehr an. Auf uns Erwachsene wirkt diese kleine Toilette wie aus dem Puppenstübchenbad. Eltern, die sich unseren Kindergarten ansehen, zaubert sie regelmäßig ein Lächeln

ins Gesicht. Viele von Ihnen werden unsere Krippenkinder schon kennen, da wir oft mit dem Kinderbus unterwegs sind, und die nähere Umgebung zu erkunden, beim Bäcker oder TopKauf einzukaufen oder jemanden zu besuchen. Was hat das alles mit der Toilette zu tun? Drei von unseren Kindern sind fast trocken und tragen keine Windeln mehr. Mitten im Spaziergehen ruft nicht selten eines der Kinder: "Ich muss mal." Und die anderen beiden rufen dann garantiert hin-

terher: „Ich auch.“, „Ich auch.“ Was tun? Für solche Fälle haben wir einen unserer Töpfe immer dabei. Und so kann es passieren, dass Sie uns auf dem Fußweg Kallehoe, Sniederburg, Barderuper Str., bei der Mühle oder Bäckerberg sehen, wie sie kleine Kinder auf das Töpfchen setzen, weil sie schon sooo groß sind und keine Windeln mehr benötigen. Halten Sie mal Ausschau nach uns und schmunzeln Sie. Theda Hauseur



Geistliches Wort

Liebe Leser, der Sommer steht vor der Tür, und das ist auch die „Hoch-Zeit“ der Gärten! Haben Gärten auch eine spirituelle Dimension? Ich finde, unbedingt! Es ist nicht nur wunderbar im Sommer morgens früh, vielleicht sogar barfuß, über das Gras zu gehen und zu genießen, wie die letzten Tautropfen von Blättern und Blüten tropfen, man atmet auch förmlich den Geist Gottes ein, der am ersten Schöpfungstag über die Erde wehte. Gärten sind in der Bibel nicht nur schöne Orte mit lebensspendendem Wasser, Bäumen und Blumen, Obst und Gemüse. Sie sind schon im Alten Testa-

ment Bilder für Segen, Frieden, Liebe. Gott wird sein Volk in ein Land führen mit Bächen und Quellen, Weizen und Gerste, Feigenbaum, Weinstock und Granatapfelbaum, so sagt es Moses dem Volk Israel. Zerstörtes Land soll wieder zum Garten Eden werden. Und mit dem Paradiesgarten fing die Geschichte der Menschen an. Die Sehnsucht nach diesem (verlorenen) Paradies ist uns immer geblieben. Salomos Hohes Lied vergleicht die Geliebte voller Poesie mit einem Garten voll erlesener Pflanzen. Die Erinnerung ans Paradies steht überall Pate. Wo immer in der Bibel von einem Garten die Rede ist, passiert dort Entscheidendes! Zu Beginn erleiden die Menschen das Schicksal von Gott getrennt zu werden, weil sie aus dem Garten Eden vertrieben werden, hinaus in die eigene Verantwortung ihrer Welt, die sie sich mühsam untertan

machen müssen. Fortan wird der Garten mit seinem Blüten und seiner Schönheit zum Hoffnungsbild. In der Jesus-Geschichte wird ein Garten in Jerusalem zu dem Ort, an dem sich sein Schicksal entscheidet. Nach seinem Gebet im Garten Gethsemane geht er den Weg ans Kreuz. „In diesem Garten ward die Welt erlöst“, sagt der Philosoph Blaise Pascal. Ein Garten steht am Anfang der Bibel und am Ende, denn es heißt in der Vision des Sehers Johannes: „Wer siegt, dem werde ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradiese steht“. So wird sich der Kreis einst schließen... Gärten berühren die Seele und gehen ans Herz. Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer! Pastorin Reinhild Koring, Pastorin in Jarplund

Kirchliche Nachrichten

STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 01. Juli	10.00 P. Fritsche Waldgottesdienst Jerrishoe, Dachsbau		siehe Jerrishoe	siehe Jerrishoe	siehe Jerrishoe	siehe Jerrishoe	siehe Jerrishoe
So. 08. Juli	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos/Taufen Sankelmarker See	siehe Oeversee	19.00 P. Joos Abendmeditation	10.00 P. Neitzel in Wanderup	10.00 P. Neitzel
So. 15. Juli	siehe Kleinjörl	10.00 Pn. Schildt	7.00 Pn. Joos/Pn. Koring vorher 5.30 Uhr Pilgern um den Sankelmarker See		—	10.00 P. Neitzel	10.00 P. Nedergaard dan. Gottesdienst
So. 22. Juli	10.00 Pn. Köppen	siehe Eggebek	10.00 P. Herrmann Taufe	siehe Oeversee	—	10.00 P.v.Fleischbein in Wanderup	10.00 P.v.Fleischbein
So. 29. Juli	10.00 Pn. Schildt Esperstoff	siehe links Esperstoff	—	—	10.00 P. Teichmann mit Taufen	10.00 P.v.Fleischbein in Tarp	10.00 P.v.Fleischbein in Tarp
So. 05. Aug.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	—	—	10.00 P. Teichmann	10.00 P.v.Fleischbein in Wanderup	10.00 P.v.Fleischbein

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

AUTOHAUS ROHDE Suzuki-Vertragshändler

Way of Life!

- KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate
- Beseitigung von Unfallschäden
- Abschleppdienst
- eigene Lackierwerkstatt

Schleswiger Straße 9 | 24885 Sieverstedt | T. 04603/9444-0
 Am Friedenshügel 17 | 24941 Flensburg | T. 0461/505284-0
www.auto-rohde.de

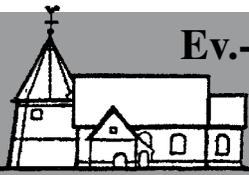
Unbeschwert leben – ganz gleich was kommt!

Sprechen Sie mit uns – es lohnt sich!

Mit der Unfallversicherung der Württembergischen.

Generalagentur Thomas Martens
 Achter De Möhl 9 · 24963 Tarp · Tel. 04638 898640
 thomas.martens@wuerttembergische.de

W&V württembergische
 Wüstenrot & Württembergische.
 Der Vorsorge-Spezialist.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen) · Sprechzeit Pastor Teichmann:

Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung und Tel. 04603-962949

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli 2012 (4. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr – Freiluftgottesdienst der Sternregion am Dachsbau in Jerrishoe mit Pastor Fritsche

Sonntag, 8. Juli 2012 (5. Sonntag nach Trinitatis)
19.00 Uhr – Abendmeditation mit Pastorin Joos und Kirchenmusiker Sven Rösch

Sonntag, 29. Juli 2012 (8. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr – Gottesdienst und Taufen mit Pastor Teichmann

Sonntag, 5. August 2012 (9. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastor Teichmann

Termine und Konzerte

4. Juli 2012 um 19.00 Uhr

Mathias Monrad Møller singt! Solistisches Teampalay - geistlich durchdrungen!

Herzliche Einladung zum Konzert der Gruppe Bologaro, in dem der in Sieverstedt aufgewachsene Komponist und Sänger Mathias Monrad Møller singt. Der Eintritt ist frei - um freiwillige Spenden für die Künstler wird gebeten.

Dienstag, 10. Juli 2012

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

Am Mittwoch, den 11. Juli 2012 findet die Tagessfahrt der Evangelischen Frauenhilfe statt. Anmeldungen bis zum 05.07.2012 wie immer bei den Bezirksdamen oder bei Antje Reinhold (Telefon 04603/446) und Claudine Brodersen (Telefon 04603/707)

Wöchentliche Termine

Montags 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann: Erste Stunde der neuen Gruppe beginnt am 30. Mai 2012.

Berichte und Mitteilungen

„Senioren-Sommerfest“ in der ATS

10. August ab 14.30 Uhr

Anmeldung bitte über die Bezirksdamen der Ev. Frauenhilfe oder bei Antje Reinhold (Telefon 04603/446) und Claudine Brodersen (Telefon

04603/707), ihrem Ortsverein DRK (Marga Jensen) und im Kirchenbüro (04603-347) bis zum 3. August. Das Fest beginnt in gewohnter Güte mit Kaffeetrinken und einem bunten Programm inklusive zünftigen Grillen und der hinreißenden Livemusik der Gruppe „Die Landstreicher“. Kostenbeteiligung 12 Euro pro Person.

Vertretungsregelung des Pastors

Vom 25.6.-15.7. (im Urlaub) werde ich vertreten durch meine Kollegin aus Oeversee, Pastorin Joos (04630/93237).

Vom 18.-25.7. (i.d. Zeit vom KonfiCamp) ist meine Kollegin aus Jarplund ansprechbar: Pastorin Koring (04608/6088096)

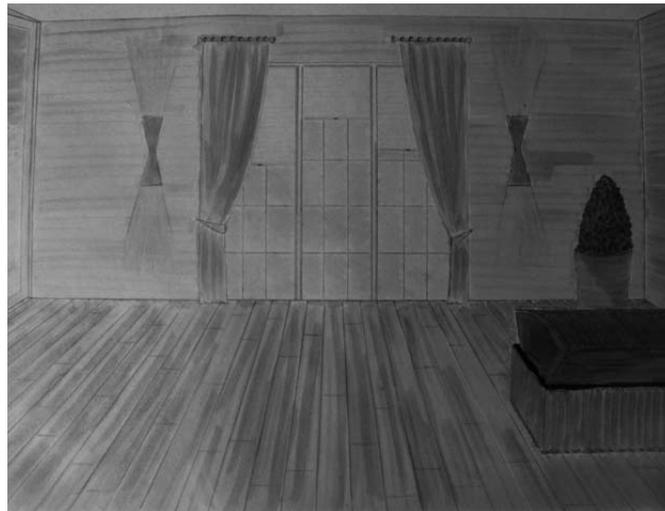
Schuliste

„So schön kann es werden...“

...mit Ihrer Hilfe“

Der Abschiedsraum auf dem Friedhof in Sieverstedt hat in der Planung inzwischen Gestalt angenommen, wie man an den Entwürfen sehen kann. Jetzt geht es an die Umsetzung!

Im Namen der ganzen Kirchengemeinde bedanken wir uns herzlich für die eingegangenen Spenden und Ausgangskollekten bei den Gottesdiensten. Von den bis jetzt etwa 800,- gespendeten Euro soll der Raum in einen einladenden, hellen Farbton getaucht und andere



Die Jubilarin Frau Johanssen

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Im Namen der ganzen Kirchengemeinde gratulieren wir Frau Ortrud Johanssen herzlich zum 10-jährigen Dienstjubiläum!

Wir danken Ihnen für Ihren Dienst und wünschen Gottes Segen für Ihr zukünftiges Wirken auch und weiterhin rund um „Ihre“ schöne Kirche und Friedhof!
Pastor Jan Teichmann

wichtige Vorarbeiten bezahlt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich weiterhin an der Entstellung des Raumes beteiligen. Denn nur durch Ihre Hilfe in Form von ganz konkreten Spenden lassen sich die anderen schönen Ideen umsetzen. Es ist ein guter Dienst an denen, die Abschied nehmen wollen und müssen.

Vielleicht sind Sie es ja, die später stolz sagen:

Ich habe dazu beigetragen und gespendet für...

- einen schönen mehrmarmigen Kerzenleuchter, der jetzt

bei Abschieden für Wärme und Licht sorgt (250 €).

- eines von insgesamt vier ansprechenden großflächigen „Emotionsbildern“, die durch die Motive zum Nachdenken anregen und die zugleich trostvolle Worte enthalten (je 160 €).

- eines von insgesamt drei stilvollen Plissees, die vor Blicken von außen schützen (je 120 €).

- einen von insgesamt 30 Quadratmetern neuen Bodenbelägen in Holzoptik (je 70 €).

- einen hübschen Beistelltisch aus Vollholz, auf dem eine Kerze entzündet, Abschiedsworte geschrieben werden und frische Blumen stehen können (180 €).

- einen von insgesamt zwei Seitenschals rechts und links von den Fenstern mit silbernen Stilstangen (je 200 €)

- Topf (60 €), Grünpflanze (50 €)

Vielleicht nehmen Sie auch die Möglichkeit wahr, sich bei Trauungen, Jubiläumshochzeiten oder Beerdigungen eines dieser sinnvollen Spendenzwecke (statt Blumen) auszusuchen.

Alle namentlich uns bekannten Spenderinnen und Spender werden später im Rahmen der Einweihung des Abschiedsraumes besonders eingeladen.

Eine Spendenbescheinigung kann gerne auf Wunsch ausgestellt werden. Darüber hinaus hilft natürlich jede Spende auf folgendes Spendenkonto: Kirchengemeinde Sieverstedt, Konto: 50 29 87, BLZ: 216 617 19 (VR Bank) „Abschiedsraum Sieverstedt“ (Zweck) „Vielen Dank!“, sagt: Pastor Teichmann

Garagentore

Vordächer

Fliegengitter

Markisen

Rollläden

Verglasung

Tischlerarbeiten

Reinhard **Paris**

HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen Tarp

☎ 0 46 38 - 79 06

Siemensstraße 1
24963 Tarp

www.paris-tarp.de

Husqvarna



Reinrassige Arbeitspferde
für Ihren Garten!

Beratung, Verkauf, Service
Ständige Ausstellung in Tarp!

N. THOMSEN & S. JARP

24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de



Mathias Monrad Møller singt! Solistisches Teamplay - geistlich durchdrungen!

Herzliche Einladung zum Konzert der Gruppe Bolongaro, in dem der in Sieverstedt aufgewachsene Komponist und Sänger Mathias Monrad Møller singt. Das Programm des Bolongaro-Sextetts besteht aus geistlichen Liedern aus fünf Jahrhunderten, vom Frühbarock bis zur Neuzeit. Die jeweils drei Damen und Herren singen seit frühester Kindheit, Musik ist ihr Beruf, zumindest Berufung. Überzeugen Sie sich davon in der St.-Petri-Kirche am 4. Juli 2012 um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei - um freiwillige Spenden für die Künstler wird gebeten.

Geburtstagsbesuche

Ein sehr wertvoller Teil unserer Arbeit im Kirchenvorstand besteht aus den vielen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen in unserer Gemeinde. So kommen wir z.B. bei den Geburtstagsbesuchen mit Ihnen in Kontakt. Wenn Sie 75 Jahre und älter sind macht sich jemand von uns Kirchenvorstehern oder Pastor Teichmann zu Ihnen auf den Weg. Die Wünsche und Erwartungen, die uns dann entgegen gebracht werden, sind sehr verschieden. Dem Einen ist es lieb, wenn wir Teil einer geladenen Runde sind, der Anderen ist ein entspanntes Gespräch zu zweit viel wert. Aber auch der Wunsch, dass keiner von „der Kirche“ kommt ist legitim. Haben Sie den Mut, uns Ihren persönlichen Wunsch mitzuteilen. Da wir nicht immer am jeweiligen Geburtstag direkt Zeit haben, kündigen wir auch mitunter unseren Besuch für einen der folgenden Tage an.

Wenn Sie selbst Freude an persönlichen Begegnungen und Gesprächen haben, melden Sie sich gerne direkt bei Pastor Teichmann. Schön, wenn sich ein interessierter Kreis an Menschen findet, vielleicht für einen Besuchsdienstkreis. Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit eingeschlossen. Wir freuen uns auf weitere schöne und bereichernde Momente mit Ihnen!

Wiebke Köpke

Kindergottesdienste

Unsere nächsten Kindergottesdienste sind um 11.00 Uhr am 19. August und am 09. September
Wir freuen uns auf den Gottesdienst mit Euch!!!!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
Pastor B. Neitzel, Pastoralweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915



Gottesdienste

in der Ferien- und Urlaubszeit 2012 im Wechsel Tarp und Wanderup!

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst

zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Sonntag	01. Juli	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst „Am Dachsbau“ im Jerrishoer Wald
Sonntag	08. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	15. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel anschließend „Kirchenkaffee“
Sonntag	22. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup mit Pastor Theo v. Fleischbein
Sonntag	29. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp mit Pastor Theo v. Fleischbein
Sonntag	05. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup mit Pastor v. Fleischbein

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten
Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, 15. Juli wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, 15. Juli, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Montag, 09. Juli : Nächster Biblisch-theologischer Gesprächskreis

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Herrn Pastor Bernd Neitzel am Montag, 09. Juli statt, wozu alle Interessierten herzlich willkommen sind. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im „Haus der Diakone“ (= Diakoniestation) Holm 5

Dank an Frau Ingrid Möller

Liebe Gemeinde,

Bereits Ende letzten Jahres hatte unsere Mitarbeiterin Frau Ingrid Möller bekannt gegeben, dass sie ab Juli 2012 in den Ruhestand treten möchte. Das können wir uns noch gar nicht vorstellen, ist sie doch schon über die vielen Jahre zu einer festen „Institution“ unserer gemeindlichen Arbeit im Kirchenbüro geworden. Seit 21 ? Jahren ist Ingrid Möller als Gemeindesekretärin in der Kirchengemeinde tätig gewesen. Freundlich, zugewandt und zuverlässig hat Frau Möller ihre verantwortungsvolle Tätigkeit als Gemeindesekretärin stets zu vollster Zufriedenheit verrichtet. Darüber hinaus unterstützte sie mit

viel Freude und Engagement weitere Aktivitäten und Veranstaltungen unseres kirchlichen Lebens. Vor allem hat sich unsere ehemalige Mitarbeiterin immer für den Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ eingesetzt und wirkt bereits über viele Jahre als Ansprechpartnerin für die kirchlichen Belange in der Region im Redaktionsteam des Treenespiegels mit.



Am letzten Arbeitstag als Gemeindesekretärin Ende Juni sind Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie die Mitarbeiterschaft zu einer Feierstunde zusammengekommen und haben noch einmal die Arbeit von Frau Möller gewürdigt.

Im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchte ich Frau Ingrid Möller für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken, unsere Anerkennung für das jahrzehntelange Wirken zum Wohle unserer Gemeinde zum Ausdruck bringen und für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen wünschen. Pastor Bernd Neitzel

Frau Petra Blaas: Neue Gemeindesekretärin im Kirchenbüro Tarp

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiterschaft heißen wir Frau Petra Blaas als neue

**Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen**

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

svenhöch
GRABMAL ADELBY
Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Bauplätze in Oeversee

Treuhänderische Erschließungsgesellschaft
TEG Nord
Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

Tel. 0 4835 / 12 10 · www.teg-nord.de

Gemeindesekretärin im Kirchenbüro Tarp herzlich willkommen und wünschen für die verantwortungsvolle Tätigkeit gutes Gelingen. Die neue Mitarbeiterin wird sich im Rahmen der Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 02. September, um 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche persönlich vorstellen, wozu alle herzlich eingeladen sind. Ab Juli erreichen Sie Frau Blaas im Kirchenbüro zu den bekannten Öffnungszeiten (montags und dienstags 10:00-12:00 Uhr und donnerstags 16:00-18:00) und telefonisch unter 04638-441. Pastor Bernd Neitzel



Liebe Gemeindemitglieder!

Ab 1. Juli bin ich als Nachfolgerin von Frau I. Möller im Kirchenbüro der Gemeinde Tarp tätig und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Petra Blaas, ich bin 49 Jahre alt und verheiratet. Mit meinem Mann, unserer 13-jährigen Tochter und dem Labrador Amadeus lebe ich seit 1988 in Harrislee.

Als ausgebildete Bankkauffrau habe ich viele Jahre in der Kundenberatung gearbeitet und freue mich jetzt auf ein vielseitiges Aufgabengebiet mit vielen neuen Eindrücken und Herausforderungen als Ihre Gemeindesekretärin. Herzliche Grüße Petra Blaas

Kirchenmusikalische Angebote

für Jung und Alt

Nähere Informationen unter www.kirchenmusik-tarp.de und unter 04638-44

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Der Kirchenchor genießt die Sommerferien und freut sich in dieser Zeit auch einmal die Seele baumeln lassen zu können. Nach den Ferien wird erst einmal die Gemeinschaft mit den Nachbarchören aus Sörup und Husby gepflegt. Anschließend bereiten wir uns auf den Chorproben auf die in der zweiten Jahreshälfte anstehenden Termine vor.

Unser musikalisches Team würde sich über eine Verstärkung durch Ihre Stimme freuen.

25.06. – 04.08.2012 Sommerferien

Mi. 08.08.2012 19:00 Uhr Chortreffen mit Singkreis Husby und Singkreis Sieverstedt in Sörup

Mi. 15.08.2012 19:30 Uhr 1. Chorprobe nach den Ferien in Tarp

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. N. Hoffmann

Posaunenchor in Tarp

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung. Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen.

Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Tagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Das ist die Gelegenheit, ein Instrument zu erlernen und mit viel Freude und ohne den schulischen oder beruflichen Leistungsdruck durch gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse sein Leben zu bereichern.

Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße,
Euer Posaunenchor

Einladung zum Seniorenausflug Tarp 2012

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auch in diesem Jahr laden die Gemeinde Tarp und die ev. Kirchengemeinde wieder alle Seniorinnen und Senioren (ab 60 Jahre) zur traditionellen Halbtagsfahrt herzlich ein. Wir starten

am Montag, 13. August 2012, um 14:00 Uhr vom Kirchenparkplatz

Abfahrt ist auch möglich von den Haltestellen Walter-Saxen-Straße und Senioren-Residenz, Wanderuper Str. um 13:45 Uhr.

Unsere Ausflugsfahrt führt uns in diesem Jahr zur sehenswerten „Holländerstadt“ Friedrichstadt. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Ringhotel AQUARIUM besteht Zeit für einen Spaziergang. Im Anschluss werden wir wie immer in einer Kirche zu einer kurzen Andacht einkehren. Rückkehr in Tarp ca. 19.00 Uhr.

Der Kostenbeitrag von 10 Euro pro Person wird im Bus eingesammelt.

Es stehen nur zwei Busse zur Verfügung. Daher melden Sie sich bitte telefonisch an (falls Diabeteskuchen o.ä. erwünscht, bitte mit angeben) bis spätestens Montag, 06. August unter: 04638-7928 (Ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund am besten mittwochs oder freitags zwischen 09.00-12.00 Uhr) oder im Amtsgebäude (Tornschauserstraße) unter 04638-88-0.

In der Hoffnung auf eine schöne Fahrt verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel
Ihre Bürgermeisterin Brunhilde Eberle

Aus der ev. Seniorentagesstätte

„Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Vom 23. Juli bis 7. August sind die Mitarbeiterinnen „Im Wiesengrund“ im Sommerurlaub, d.h. kein

Mittagstisch: am Mittwoch 25. Juli und 01. August sowie am Freitag 27. Juli und 03. August
Gemeinsamer Mittagstisch wieder ab Mittwoch, 08. August.

Eine schöne und erholsame Ferien – und Urlaubszeit wünscht Ihr „Wiesengrund-Team“

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr -

Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung.

Mit einem herzerfrischenden Lachen von Frau Brigitte Kraußhaar wird die Sitzgymnastik im Stuhlkreis eröffnet und in fröhlicher Runde etwas für die eigene Gesundheit getan. Kommen Sie doch einfach dazu! Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

Nähere Infos über Frau Kraußhaar, Tel. 04638-210529

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

mit Herrn Klaus Günther wieder am 08. August, ab 13:15 Uhr.

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar wird auch im Juli angeboten!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Frau Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenaachmittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp - Kein Mittagstisch am Mittwoch 25. Juli und 01. August

Mi. 13.15 Uhr Die nächsten Treffen nach den Ferien am 08. August, um 13:15 Uhr: Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Herrn Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp Kein Mittagstisch am Freitag 27. Juli und 03. August

KONTAKTGRUPPE DER

MS-GESELLSCHAFT

Am Montag, 09. Juli 2012

findet um 14.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655.

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Rathjen

Bestattungsinstitut

Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp
Tel.: 04638 - 89 85 00



Mitglied der
Bestatterinnung
Schleswig-Holstein e.V.

www.bestattungsinstitut-rathjen.de

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

7. Konfi-Cup in Tarp



Endspielteilnehmer: Konfi Teams aus Tarp (links) und Harrislee, eingerahmt von den beiden Schiedsrichter Fredrik Branding (li.) und Felix Petersen (re.) Foto: Angelika O'Brien

Kurz vor den Sommerferien hatte der 7. Konfi-Cup in Tarp stattgefunden. Ein Fußballturnier für Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und dieses Jahr im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft der Nationalspieler um Bundestrainer „Jogi“ Löw.

Die Teilnahmebereitschaft war groß, insgesamt 10 Mannschaften aus dem gesamten Kirchenkreis kämpften um den Pokal und um die Qualifikation zu weiterführenden Meisterschaften. Aus den Kirchengemeinden Flensburg-Weiche (2 Teams) Tolck (2), Oeversee (1), Medelby (1), Harrislee (1) Sieverstedt (1), Jarplund (1), Tarp (1) hatten sich die „Konfis“ gemeldet. Mitspielen durften die Konfirmanden, die im Jahr 2013 konfirmiert werden. Jedes Team bestand aus sechs Feldspielern und einem Torwart, von denen mindestens zwei vom anderen Geschlecht sein mussten.

Um aus 10 Mannschaften zwei Endspielteilnehmer zu finden waren insgesamt 21 Spiele zu je zehn Minuten zu spielen. Auf dem großen Schulsportplatz waren zwei F-Jugend Felder gekreidet worden. Es wurde auf fünf Meter breite Tore gespielt. Nach der Begrüßung wurde dann um jeden Ball gekämpft. Damit alles auch fair ablief, leiteten Schiedsrichter die Spiele. Zahlreiche Zuschauer beobachteten die Spiele, die mit großem Ehrgeiz durchgeführt wurden, aber durchgehend im sportlich-faireren Rahmen blieben.

Für das Endspiel hatten sich die Mannschaften Harrislee und Tarp qualifiziert und die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Tarp gewann nach spannendem Kampf mit 1 : 0 und vertritt nun die Konfirmanden des Kreises Schleswig-Flensburg, wenn alles gut läuft, bei den Konfi-Cup-Wettkämpfen auch auf Landesebene. Alle beteiligten Teams erhielten zur Erinnerung Urkunden und die Siegermannschaft natürlich den begehrten Konfi-Cup-Wanderpokal.

Herzlichen Dank an den FC Tarp-Oeversee für die Unterstützung, Dank auch an die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek, den beiden Schiris Fredrik Branding und Felix Petersen sowie an unseren Jugendmitarbeiter Olaf Peters, der mit seiner Elektro Gitarre zur Begrüßung fetzige Musik spielte und mit uns den Konfi Cup Song gesungen hatte. Auch in diesem Jahr war der Konfi-Cup für alle wieder ein schönes Gemeinschaftslebens, spannende Spiele und alle hatten viel Freude und Spaß gehabt.

Pastor Bernd Neitzel

Norddeutscher Konfi-Cup „Vizemeister“ kommt aus Tarp

Am Samstag, 02. Juni war es soweit. Gemeinsam mit dem „Gottes-Bus“ der Firma Bischoff aus Sol- lerup startete das aktuelle Konfi-Cup Kirchenkreismeister-Team aus Tarp mit ihren Fans zum ersten

Konfi-Cup der neuen Nordkirche in Richtung Stadion am Millerntor in Hamburg.

Offiziell begrüßt wurden die sieben Konfi-Cup-Mannschaften (Pasewalk, Hamburg-Farmsen, Lübeck, Schönberg, Hütten, Bockhorst und Tarp) durch den stellvertr. Pressesprecher der Nordkirche Mathias Benckert und dann ging es los. Jeder gegen Jeden. Gespielt wurde auf Halbfeld und zwar auf einem Kunstrasen mit 5 Feldspielern und Torwart, wobei mindestens zwei Mädchen oder zwei Jungen auf dem Platz stehen mussten. Für jedes Team gab es sechs Spiele à 10 Minuten. Gewonnen hatten nach einem begeisterten und dramatischen Schlussfinale die Konfirmanden aus Hütten (Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde) knapp vor Tarp bei gleicher Punktzahl; lediglich die bessere Tordifferenz hatte den Ausschlag gegeben.

Die Siegerehrung und Verleihung der Urkunden erfolgte durch Oberkirchenrat Heiko Nass aus Kiel, der auch hervorhob, dass das Konfi-Cup-Turnier in Hamburg die erste offizielle Veranstaltung der neuen Nordkirche gewesen ist und sich bei allen Teilnehmenden sowie der Turnierleitung herzlich für den guten und fairen Verlauf des Turniers bedankte.

Fast hätte das Konfi-Cup-Team aus Tarp den ersten Platz belegt, aber trotzdem hatten alle viel Spaß gehabt. Vor allem musste ich gleich meine Konfirmandinnen und Konfirmanden beglückwünschen und auch loben, denn die Mädchen und Jungen hatten nicht allein sportlich Tarp und den gesamten Kirchenkreis Schleswig-Flensburg würdig vertreten, sondern haben auch durch ihre freundliche Art die Herzen aller erobert oder anders gesagt, sind „Meister der Herzen“ geworden. Mein besonderer Dank richtet sich auch an unseren „Meister-Trainer“ Michael Schulz sowie an unseren Betreuer Jörg Osbahr. Vielen Dank auch an alle, die unser Team durch ihre Teilnahme unterstützt haben.

Pastor Bernd Neitzel



Stadion Hamburg-Millerntor - Konfi-Cup-„Fans“ mit Team Tarp.

Foto Thomas Krätzig



Konfi-Cup-Vizemeister der Nordkirche aus Tarp: v. links: Janik Sagajewski, Jannik Berndt, Björn Bastian, Fabian Latuske, Finn Erichsen, Mario Bott, Diana Krause, Pia Christiansen, Melanie Brunner, Torwart Yannik Osbahr

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar

046 09-3 63
24852 Eggebek
Hauptstraße 26 b



Bestattungen
Timm

046 38-213 53 63
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

08. Juli 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen am Sankelmarker See (Sankelmarker Weg) Pastorin Joos

15. Juli 5.30 Uhr Pilgern um den Sankelmarker See Pastorin Joos und Pastorin Koring

7.00 Uhr Andacht nach dem Pilgern

22. Juli 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Pastor Herrmann

Die angekündigte Musikalische Abendandacht mit dem Gemischten Chor Oeversee am 1. Juli um 19 Uhr in der St. Georg Kirche findet nicht statt!

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Juli jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Am Mittwoch, d. 4., 11. und 25. Juli um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 12. Juli um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff

Am Donnerstag, d. 19. Juli um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Abwesenheit Pastorin Joos

Pastorin Joos hat vom 16. Juli bis 5. August Urlaub.

Die Vertretung für diese Zeit übernimmt Pastorin Reinhild Koring

Bei Sterbefällen erreichen Sie Pastorin Koring unter Tel. 04608-6088096.

Veränderte Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Vom 25. Juni bis zum 13. Juli ist das Kirchenbüro nur zu folgenden Zeiten geöffnet: montags 9-12 Uhr und donnerstags 16-18 Uhr. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Joos unter Tel. 04630-93237.

Pilgern um den Sankelmarker See

Die Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund lädt wieder herzlich ein zum traditionellen Pilgern um den Sankelmarker See am Sonntag, 15. Juli 2012.

5.30 Uhr Treffen am Parkplatz „Kiek in“

7.00 Uhr Andacht in der St. Georg Kirche Oeversee

Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück, bei gutem Wetter vor der Kirche, sonst drinnen.

Anmeldungen bitte bis zum 12. Juli im Kirchenbüro Oeversee unter Tel. 04630-93237

10. Orgelfestival Sønderjylland-Schleswig

Anlässlich des Orgelfestivals Sønderjylland-Schleswig vom 17. Juni bis 16. September findet in unserer St. Georg Kirche am Sonntag, 29. Juli um 19 Uhr ein Orgelkonzert mit Werken von Buxtehude, Alexandre Guilmant, u.a. statt. An der Orgel: Sven Rösch.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

GOTTESDIENSTE

01.07. Jerrishoe 10.00 Uhr Waldgottesdienst „am Dachsbau im Süderholzweg“ mit P. Fritsche

08.07. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Schildt

15.07. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt

22.07. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Köppen

29.07. Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Schildt

05.08. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten:

Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN

Till; Eltern: Volker Levens und Sandra, geb. Timm aus Jörl

Emma Sophie; Eltern: Wilhard Albert und Sandra, geb. Petersen aus Bollingstedt

Jonas; Eltern: Thomas Hansen und Katja, geb. Köhntopp aus Sollerup

Die nächsten Tauftermine:

08. Juli in Eggebek

05. August in Kleinjörl

09. September in Eggebek

21. Oktober in Kleinjörl

TRAUUNGEN

11.05. Sönke Schmidt und Annika, geb. Groth aus Langstedt

12.05. Leif Carstensen und Nicole, geb. Heuer aus Löwenstedt

25.05. Heiko Granitza, geb. Lutter und Nicole Granitza aus Eggebek

09.06. Kim Nissen und Christina, geb. Thomsen aus Eggebek

Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

26.05. Andreas und Käthe Green aus Sollerup

BESTATTUNGEN

Hans Richard Erichsen aus Eggebek, 79 J.

Klara Charlotte Sunke, geb. Prox aus Tarp (Eggebek), 91 J.

Annette Mathilde Carstensen, geb. Groth aus Eggebek, 89 J.

KINDER- UND JUGEND

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten nach den Ferien am Montag, dem 13. August, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl.

Gitarrenkurs für Anfänger

Samstags, 13.00 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl.

Auskunft und Anmeldung bei Martin Seemann, Tel. 04625-181031.

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Im Monat Juli machen wir Urlaub und sehen uns dann am 8. August in Janneby wieder. Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund, das wünscht der Vorstand und Ihre Rita Fries.

Hinweis zum Datenschutz: In den kirchlichen Nachrichten unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig Taufen, kirchliche Trauungen, Festgottesdienste, und kirchliche Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (Datum ist dem aktuellen Mitteilungsblatt zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Wekieracker

Samstags 17 Uhr Heilige Messe

Samstags 16:15 - 16:45 Beichtgelegenheit

Ministranten treffen sich am 1. u. 3. Samstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr zur Besprechung und Unterweisung Leitung: Maike Ketzler, Tel. 04638/1371



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN JULI

- 1./7. Sr. Magret Fröhlich
- 7./8.7. Sr. Anne Behrens und Sr. Anke Gall
- 14./15.7. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anke Gall
- 21./22.7. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
- 28./29.7. Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION** im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am Dienstag, dem 17. Juli 2012 statt.

Suchtberatung

Das Suchtthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchtthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 – 48 61 0, www.suchtthilfezentrum-sl.de

Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9.00 – 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 -17.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

und **Al-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter **04333-99 27 07**
Info auch im Internet unter www.zahnarztverein SL-FL.de

HEBAMMEN

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650
- Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787

**Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 14. Juli 2012**



Apothekendienst JULI 2012

- W** **Apothek Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55
- M** **Mühlenhof-Apotheke**
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77
- J** **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580
- U** **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20
- G** **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	W	16	G	31	U
2	W	17	G	Notdienst	
3	G	18	U	Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr.	
4	U	19	U		
5	W	20	G	Sa. nur von 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.	
6	M	21	G	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.	
7	M	22	G		
8	M	23	J		
9	U	24	J		
10	G	25	J		
11	M	26	J	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
12	G	27	J		
13	U	28	J		
14	U	29	J		
15	U	30	W		

**Ärztlicher
Notdienst**

Liebe Patienten, außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

- Mo., Di., Do.** 19.00-21.00 Uhr
- Mi., Fr.** 17.00-21.00 Uhr
- Sa., So., Feiertag** 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

**Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus,
Lutherstraße 22**

- Mo., Di., Do.** 19.00-21.00 Uhr
- Mi., Fr.** 17.00-21.00 Uhr
- Sa., So., Feiertag** 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr
- zusätzlich kinderärztlicher Notdienst**
14.00-17.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 116 117

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie + Dr. Kathrin Planke, Ärztin für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810 - 62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Mo. im Monat

10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Mo. im

Monat 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c

Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr Frau Medau

0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene-Spiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, © 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treene-spiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

© 04630-1024 - oeversee@treene-spiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

© 04638-658 - sieverstedt@treene-spiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp,

© 0 4638-7483 - tarp@treene-spiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, © 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rottornweg 11,

24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treene-spiegel.de

Für den VHG: NN

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68,

Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 ·

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde

© 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich

über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Fotonachlese zum 31. Norddeutschen Kunsthandwerkermarkt in Süderschmedeby



Drei Tage schönsten Wetter – und dies dann auch noch am langen Pfingstwochenende: ideale Bedingungen für den 31. Norddeutschen Kunsthandwerkermarkt in Süderschmedeby. Der Markt ist daher für viele Besucher aus Nah und Fern – wie es die Kennzeichen der PKW verriet - fester Bestandteil des Pfingstprogramms.



Warum Korbwaren vom Korbmachermeister Andreas Gast aus Eisenhüttenstadt/Brandenburg ein Leben lang halten können, wurde einem beim Zusehen beim Flechten klar. Die Auswahl des Materials und die solide Handarbeit sind ihren Preis zweifelsfrei wert.



Hochwertiges Kunsthandwerk in all seiner Vielfalt gab es wieder zu begucken und – im wahrsten Sinne – zu begreifen. So wie diese beiden Besucherinnen am Stand der Weberin Katrin Schoppmeier aus Goltoft.



Faszinierend für kleine und große Besucher waren die Musikinstrumente aus Holz von Klaus Puffpaff aus Husby.



Erstmalig dabei war der US-Amerikaner Steve Tomashek mit faszinierenden Miniaturschnitzereien.



Gerne wieder aus Dresden nach Schmedeby angereist war der Bildhauer Bernhard Männel, der den Kindern sein Handwerk durch das Ausprobieren am Speckstein näher brachte.